

Teufelstein Kurrier



Jahresrückblick 2023
Vorschau 2024



Informationen, Aktuelles und Interessantes
aus der Gemeinde Fischbach





H ö h e n l u f t k u r o r t G e m e i n d e F i s c h b a c h

8654 Fischbach, Dorfstraße 36 Bez.Weiz/Stmk ☎ 03170/206

Öffnungszeiten Gemeindeamt, Standesamt und Post Partner

Montag und Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Montag: 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0676/ 710 49 65

**Informieren Sie sich über Neuigkeiten
in der Gemeinde Fischbach unter:**

www.fischbach.co.at

DIREKT BESTELLEN →

100% Nachhaltige Wärme

STEIRER PELLETS
www.steirerpellets.at

EHO Pellets GmbH

Regionale Qualität – 0676 / 70 60 300



Geschätzte Bevölkerung der Gemeinde Fischbach, werte Gäste, liebe Leser des Teufelsteinkuriers!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende, nur mehr wenige Tage stehen am Kalender und so ist es an der Zeit, ereignisreiche Monate Revue passieren zu lassen, in denen wir mit einem kleinen, aber enorm schlagkräftigen Team viel weitergebracht haben. Neben der Sanierung unseres Dorfplatzes und des Kriegerdenkmals haben wir mehr als 30 km Hofzufahrtswege gegrädert bzw. geschottert. Wir haben zwei neue Quellfassungen (Alpsteig I und II) sowie einen Löschwasserbehälter am Höhenweg errichtet, der nicht nur die dortigen Wohnhäuser und Gehöfte, sondern den gesamten nördlichen Ortsbereich mit Löschwasser versorgen wird. Um die Stromkosten bei der Kläranlage zu senken, wurde eine PV-Anlage installiert, die vor wenigen Tagen ans Netz gegangen ist. Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten haben wir das neue Hausnummernkonzept samt der dazugehörigen Beschilderung Anfang Oktober erfolgreich umgesetzt und damit ein „Jahrhundertprojekt“ gestemmt, das sich jahrzehntelang niemand angreifen traute, wiewohl man auch früher schon wusste, wie dringend notwendig eine Neuordnung gewesen wäre. Für die Ersatzbeschaffungen zweier Feuerwehrfahrzeuge in Falkenstein wurden die entsprechenden Aufträge vom Gemeinderat einstimmig erteilt – wohlwissend, dass diese Anschaffungen einen Auftragswert von rund einer halben Million Euro haben. Dank der finanziellen Unterstützung des Landes – wohl auch ein Zeichen der Wertschätzung für unermüdlchen Fleiß und Einsatz – ist es mir gelungen, die Finanzierung

all dieser wichtigen Infrastrukturprojekte sicher zu stellen. Manchmal habe ich jedoch den Eindruck, mich beim politischen Mitbewerber dafür entschuldigen zu müssen, dass es mir immer wieder gelingt, Vorhaben, die wir uns als finanzschwache Gemeinde in diesem Ausmaß sicher nicht leisten könnten, mit zweckgebundenen Landes- und Bundesmitteln auf Schiene zu bringen...

So manche Partei-Ideologie trübt wohl den Blick darauf, wie einzigartig und wunderbar unsere Heimat ist und welch Glück wir haben, dort leben zu dürfen, wo andere gerne Urlaub machen! Unsere Bäuerinnen und Bauern investieren ebenso in die Zukunft wie Wirtschaftstreibende, Private und Gemeinde, weil wir unseren Ort wertschätzen und an seine „Enkeltauglichkeit“ glauben! Sowohl unser Energiekonzept als auch die Freihaltung von weiteren Windkraftanlagen wurden vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung nunmehr genehmigt und rechtskräftig verordnet. Wir haben damit wichtige Rahmenbedingungen geschaffen, um Fehlentwicklungen in unserem schönen Höhenluftkurort zu verhindern!

Mit dem Mitarbeiterwohnhaus des Dorfhotels ist sichergestellt, dass der Personalnot erfolgreich entgegengewirkt werden kann und sich weiterhin die besten Kräfte um das Wohl unserer Gäste bemühen werden. Mehr als 45.000 Nächtigungen sprechen eine eindeutige Sprache – das ist exzellentes Gastgeber, einer unschlagbar reichhaltigen Gastronomie, die im Wesentlichen von 10 Familien getragen wird, unseren beiden Nahversorgern sowie den zahlreichen Sport- und Freizeitmöglich-

keiten in unserer Gemeinde zu verdanken!

Der „Strudlwirt“, dem viele noch immer (gastronomisch gesehen wohl auch zu Recht) nachtrauern, ist einem wunderschönen, sich gut in unser Ortsbild einfügenden Wohnhaus mit 9 Wohnungen gewichen, die sich Mitte des kommenden Jahres mit Leben füllen werden.

Mit Leben gefüllt hat sich auch unsere Volksschule – ich kann mich nicht daran erinnern, dass wir in den letzten Jahrzehnten jemals zwei Anfängerklassen gehabt hätten! Sage und schreibe 26 Taferlklassler (!) haben sich eingefunden, um gemeinsam mit 35 weiteren Kindern der zweiten, dritten und vierten Klasse von insgesamt 8 Lehrerinnen (!) unterrichtet zu werden. Damit sind wir so gut aufgestellt wie noch nie zuvor!

Die Einrichtung wurde in allen Klassenräumen komplett erneuert und auch das digitale Zeitalter hat in unserer Volksschule Einzug gehalten. Die Kinder konnten und können im heurigen Jahr vieles zum guten Gelingen unseres Zusammenlebens beitragen – ob beim Erntedankfest, bei der Gemeindegeweihefeier, bei der Kindermesse oder beim Sternsingen in den Weihnachtsferien. Der Grundstein dafür wird schon im Kindergarten gelegt, der momentan von 33 Kindern besucht wird und sowohl in der alterserweiterten Gruppe (ab 18 Monaten) wie auch bei den über Dreijährigen noch Plätze anbieten kann.

Allen, die guten Willens sind und mitgeholfen haben, dass unsere Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr so erfolgreich abgewickelt werden konnten, sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott“ – unseren Gemeindebe-

diensteten, den Vereinen, unseren beiden Feuerwehren, den Pfarrverantwortlichen u.v.m.

Ein aufrichtiges Dankeschön ergeht auch an GR a. D. Franz Schneeberger, der nach 13 verdienstvollen Jahren sein Gemeinderatsmandat Ende Juni zurückgelegt hat sowie an seine Nachfolgerin GR Waltraud Froihofer, die sich bereit erklärt hat, Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen. Schweren Herzens hat sich Rosemarie Rohrer aus gesundheitlichen Gründen dazu entschlossen, mit 14. Dezember ihre Funktion als Gemeindegassierin zurückzulegen, jedoch ihr Gemeinderatsmandat bis zum Ende dieser Periode auszuüben. Seitens der ÖVP-Fraktion werden wir GR Karl Hold als neuen Gemeindegassier zur Wahl vorschlagen, da er dieser verantwortungsvollen Aufgabe bereits in den letzten drei Monaten in Vertretung von Rosemarie Rohrer nachgekommen ist. Ebenso schweren Herzens müssen wir uns mit dem Gedanken anfreunden, dass unser allseits beliebter und hochgeschätzter Gemeindegassier MR Dr. Robert Wieringer nach 36 arbeitsintensiven Jahren in Fischbach im April seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird. Glauben Sie mir – wir bemühen uns gemeinsam um eine bestmögliche Nachfolge!

Gehen wir also – trotz aller Veränderungen, die die Zukunft für uns bereithält – voll Zuversicht und frohen Mutes ins neue Jahr und vergessen wir nicht darauf, dankbar für all das Gute zu sein, das wir tagtäglich erleben und erfahren dürfen!

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen allen Ihre Bgm. Silvia Karelly samt ÖVP-Team.



Werte Bevölkerung von Fischbach/Falkenstein/Völlegg!

JAHRESRÜCKBLICK

Auch dieses Jahr können wir in unserer Heimat auf viele abgeschlossene Projekte und Veranstaltungen zurückblicken. So konnte unser Erntedankfest zeitgleich mit der Eröffnung unseres neuen Dorfplatzes im Herzen der Gemeinde unter neuem Licht erstrahlen.

Nach derzeitigem Informationsstand konnte das Projekt innerhalb des durch den Gemeinderatsbeschluss aufgelegten Budget abgewickelt werden, die endgültige Projektprüfung durch den Prüfungsausschuss ist jedoch noch ausständig.

Ebenso konnte das neue Hausnummernkonzept abgeschlossen werden, auch wenn das zu Beginn noch Schwierigkeiten bei Navigation und Lieferungen mit sich brachte und bringt, war die Umsetzung dennoch ein wichtiger Schritt. Hierbei gilt vor allem die Beschilderung, welche als Erleichterung für Blaulichtorganisationen, insbesondere des Roten Kreuzes dient.

Weiters konnte dieses Jahr mit der Fassung der Alpstiegquellen, die Wasserversorgung für die Zukunft gesichert werden, um so für trockenere Jahre vorzusorgen.

Auch wurde die Vergabe der Fahrzeuge der Feuerwehr Falkenstein beschlossen um auch hier einen notwendigen Austausch durchzuführen und die Feuerwehr Falkenstein mit neuem Gerät nach Anforderungen für ihre Einsätze in der Gemeinde auszustatten. Für alle diese Projekte gilt ein großer Dank den Helfern, den Arbeitern sowie den Bediensteten der Gemeinde, ohne jene diese Dinge nicht möglich sind und wären.

AUSSICHTEN

Für die kommenden Jahre sollte der Fokus auf die Verbesserung der Infrastruktur, vordergründlich auf die Umsetzung des neuen Altstoffsammelzentrum (ASZ) liegen. Da beim neuem ASZ eine Zentralisierung im Mittelpunkt steht, muss diese

auch nach der Umsetzung unbedingt auf Erleichterungen der Müllentsorgung für die Bevölkerung in den Vordergrund gestellt werden. Dazu fordern wir definitiv bei einer Umsetzung, dass ein Augenmerk auf die Abgabezeiten für Abfälle gelegt wird und so eine Erschwerung für Berufstätige vermieden werden kann.

Nach der Ankündigung, dass unser geschätzter Hausarzt Herr Dr. Robert Wieringer im nächsten Jahr seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird, sollten hier einige Dinge in das Bewusstsein gerufen werden. Durch den unermüdlichen Einsatz von Dr. Wieringer, auch außerhalb der Ordinationszeiten in den vergangenen Jahren, konnten viele Rettungseinsätze vermieden werden. Ich bin guter Dinge, dass die Ordination im fließenden Übergang nachbesetzt wird. Beim Blick in andere Gemeinden zeigt sich, dass der außernatürliche Einsatz bei weitem keine Regel darstellt. Da das gesamte obere



Wir sind für Ihre Anliegen da:

GR Stefan Grandtner
0660/4801821

GR Christofer Gesselbauer
0676/9123695

Feistritzal nur über zwei Ortsstellen des Roten Kreuzes verfügt, welche nicht ständig besetzt sind, muss auch in unserer Gemeinde mehr Werbung für das Rote Kreuz und die freiwillige Mitgliedschaft gemacht werden, um die Versorgungssicherheit in unserem Gebiet sicherzustellen.

Gerade in der heutigen Zeit wird es immer schwieriger Menschen für freiwillige Organisationen zu begeistern und dem sollten wir versuchen bestmöglich entgegenzuwirken.

HERMANN REINDL VOM LAND STEIERMARK GEEHRT

Für seine Verdienste als Gemeinderat, Vizebürgermeister, Abgeordneter zum Nationalrat, Ortsparteiobmann, Bezirksparteiobmann, Landesparteiobmannstellvertreter, Landesobmann des Freiheitlichen Gemeindeverbandes, Landesschulungsverantwortlicher der Freiheitlichen Akademie sowie Mitglied der Bundesparteileitung wurde Hermann Reindl von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und LH Stv. Anton Lang das Golde-

ne Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen. Bei der Feier in der Aula der Alten Universität in Graz waren auch der ehemalige Landeshauptmannstellvertreter Dipl. Ing. Leopold Schögggl, LA Vzbgm. Patrick Derler, der ehemalige Gemeinderat Andreas Köberl und Manfred Reisenegger anwesend. „Ich habe 32 Jahre in der Politik verbracht, fast die Hälfte meines Lebens, und freue mich sehr über diese Auszeichnung“, so Hermann Reindl.



Die FPÖ Fischbach wünscht euch allen ein friedliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2024!



Geschätzte Fischbacherinnen und Fischbacher!

ZUR GEMEINDEORDNUNG

Alle Aufgaben einer Gemeinde und das gesamte Gemeinderecht ist in der Gemeindeordnung festgelegt. Es ist nicht nur ein Leitfaden für die Arbeit der GemeinderatsmandatarInnen, sondern ein Teil der gemeinderelevanten Normen. Deren Einhaltung ist also verbindlich!

So heißt es etwa in § 60 Absatz (3): „Die Verhandlungsschrift ist von den Schriftführern gemeinsam oder von einem Gemeindebediensteten (§ 53 Absatz 2) Abzufassen. Die Verwendung einer akustischen Aufzeichnung ist dabei zulässig. Die Verhandlungsschrift ist binnen eines Monats nach der Sitzung in Reinschrift zu übertagen und vom Vorsitzenden und von den Schriftführern oder dem gemäß § 53 Absatz 2 beauftragten Gemeindebediensteten zu unterfertigen“.

In letzter Zeit werden diese Fristen einfach nicht mehr eingehalten. Das muss sich ändern!

Jetzt ist es schon aufgrund der Mehrheitsverhältnisse (11:2:2) im Gemeinderat nicht immer leicht die Kontrollfunktion wahrzunehmen, da bei diesen Mehrheitsverhältnissen alle Gemeindevorstandsmitglieder von einer Partei kommen und im Gemeindevorstand alle Details zu den Sitzungen besprochen werden. Wenn dann die Tätigkeit der GemeinderätInnen zusätzlich erschwert wird, weil zum Beispiel Protokolle von Gemeinderatsitzungen einfach nicht innerhalb der vorgeschriebenen zeitlichen Frist zur Verfügung gestellt werden, dann stellt das eine zusätzliche Belastung, auch des Gesprächsklimas dar.

In anderen Bereichen funktioniert die Zusammenarbeit wieder ausgesprochen gut. Beim Ägydi-Kirtag etwa arbeiten viele Vereine unter der Obhut der Gemeindeverantwortlichen sehr gut zusammen. Die Zusammenarbeit ist dabei sehr konstruktiv und auch produktiv.

Da wir nicht hoffen, dass es inhaltliche Probleme (also z.B. großer Abweichungen von Baukosten bei den Projekten im Vergleich zu den veranschlagten Summen) gibt, verstehen wir dies nicht und ersuchen in Hinkunft derartige Anmerkungen überflüssig zu machen.

WEGE-NUTZUNG

Der schöne Sommer und Herbst hat sicher viele Menschen in die Natur hinaus geführt. Dabei muss man eine ständig wachsende Zahl an Verboten feststellen. Radfahren ist inzwischen sowieso nur auf wenigen Strecken erlaubt. Dies ist aus Sicht der Wegerhalter und Grundstücksbesitzer sicher verständlich. Aber kann man sich nicht zusammensetzen und darüber offen reden, Haftungsfragen und andere Probleme gemeinsam klären und regeln?

Wir haben einen großen Reichtum an Natur, die über ein großes Wegenetz sehr gut erschlossen und zugänglich ist. Kann man nicht einen gemeinsamen Weg finden, diese Natur bestmöglich zu erhalten, zu bewahren und zu nutzen? Das sollte uns auch etwas Wert sein. Wir schlagen vor, in Zukunft die Kurabgabe dafür zu verwenden, Wegrechte und Wegerhaltung, sowie eine Haftpflichtversicherung zu finanzieren. Damit kann ein wichtiges Freizeitangebot für alle Nutzer langfristig aufgebaut und erhalten werden.

ORTSBILD

Ein anderer wichtiger Punkt ist der Umgang mit dem Ortsbildschutz. Gerade die umfangreiche Bautätigkeit in diesem Jahr hat zu vielen Diskussionen darüber geführt. Die Information und die Einbeziehung der betroffenen Menschen in die Raum-

planung, in den Ortsbildschutz und in die einzelnen Sachbereichskonzepte darf nicht nur bei einigen Themen und bei einigen öffentlichen Diskussionen stattfinden. Eine breitere Aufbereitung und Diskussion und eine inhaltliche Beteiligung interessierter Personen ist notwendig.

ERNEUERBARE ENERGIE

Das Sachbereichskonzept Energie besteht nicht nur aus Windrädern und Fotovoltaik und deren Genehmigung. Inmitten von ausgedehnten Wäldern ist es fast nicht möglich Hackgut und Brennholz zu bekommen und Pellets sind die einzige Alternative. Ist das der Weisheit letzter Schluss?

Wir wünschen uns, dass über diese Fragen eine breite öffentliche Diskussion stattfindet. Die Zukunft geht uns alle an!

Wir sind für Eure Anliegen da!



Oswald Baumgartner 0676 / 925 93 70 Achim Schöngrundner 0699 / 181 00 485 Sandra Wetzelhütter 0660 / 810 98 56 Christian Friesenbichler 0664 / 811 33 32

Die SPÖ Fischbach wünscht allen frohe Feiertage und alles Gute im neuen Jahr!



Liebe Patientinnen und Patienten!

Die Zeiten ändern sich manchmal schneller als wir es wahr haben wollen. Vor 36 Jahren zog eine junge Familie nach Fischbach, weil der Vater die Nachfolge von MR Dr. Haidinger antrat.

Wir mussten bei null anfangen, mit überschaubarer Unterstützung. In Zusammenarbeit mit meiner Gattin und ganz tollen Mitarbeiterinnen ist es gelungen, eine über den Ort hinaus erfolgreiche Praxis zu führen. Es ist nicht immer alles perfekt gelungen, aber in der Natur wächst auch nicht jeder Baum kerzengerade.

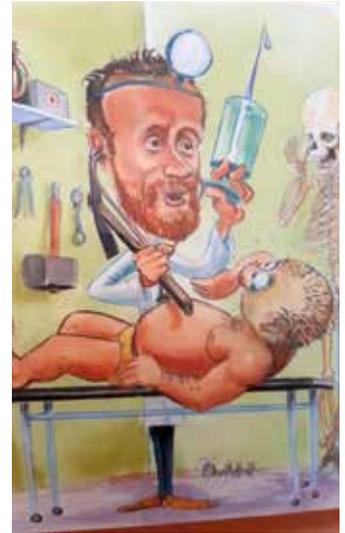
Wir haben keine Werbung betrieben, die Arbeit war unser Aushängeschild.

Ich habe mich immer bemüht, nicht nur für meine Patientinnen und Patienten da zu sein, sondern auch für den Ort Fischbach. Sei es für den Tourismus, die Feuerwehr oder den Einsatz für die Verleihung des Prädikates Luftkurort.

Nach über 500 Wochenend- und über 3000 Nachtdiensten ohne Zeitausgleich wird nun ab 1. April 2024 ein neuer Lebensabschnitt beginnen.

Bis dahin werden wir wie gewohnt weiterarbeiten und bitten euch, die Dienste der Ordination weiter in Anspruch zu nehmen. Das ist auch für meine/n Nachfolger*in wichtig.

Noch kann ich nicht sagen, wie es mit der Ordination weitergeht. Aber ich versuche in Zusammenarbeit mit maßgebenden Personen eine gute, optimale Lösung zu finden. An die Gemeindeführung jetzt und später: Ich bitte um Einsatz für die Erhaltung der Ordination und der Hausapotheke im Ort! Eine Filialapotheke ist auf Grund der Transportwege im Notfall nicht sicher, der Verlass auf Hubschrauberversorgung vom Schönwetter abhängig.



Ich wünsche einen schönen Winter, gute Feiertage und bleibt gesund!

Dr. Robert Wieringer

BodyMIX mit Andrea

Dein aktiver Start in die Woche!
"Mit ALLESa bissi scharf"

Aufwärmen
Dance (einfache Choreos)
Muskelkräftigung
Stretching

WANN?

Montags ab 26. Februar 2024

18:30 – 19:30

WO?

Im Teufelsteinsaal

8 Einheiten: 80€

(75€ für Mitglieder der SU Fischbach)

Änderungen vorbehalten



Anmeldung und Info:

0699/12 87 12 77

Andrea Übeleis

bodyART Instruktör

全部

BODYART - Training

mit Andrea

...ein intensives, ganzheitliches Körpertraining mit Elementen aus Yoga, Pilates, und Bewegungstherapie.

WANN?

Mittwochs

ab 31. Jänner 2024

18:30 – 19:30

WO?

Im Teufelsteinsaal

8 Einheiten: 80€

(75€ für Mitglieder der SU Fischbach)

Änderungen vorbehalten



Anmeldung & Info:

0699/12 87 12 77

Andrea Übeleis

bodyART Instruktör



Erntedankfest: 20 Jahre Höhenluftkurort Fischbach

Anlässlich „20 Jahre Höhenluftkurort Fischbach“ wurde am Erntedanksonntag, den 08. Oktober zur feierlichen Eröffnung und Segnung unseres neu gestalteten Dorfplatzes geladen. Gemeinsam mit vielen Gästen durften wir auch die erfolgreiche Umsetzung unseres neuen Hausnummernkonzepts samt Beschilderung feiern.

20 JAHRE HÖHENLUFTKURORT

Am 27. Februar 2003 erhielt die Gemeinde Fischbach die Berechtigung, das Prädikat „Höhenluftkurort“ zu führen. Durch die Errichtung der Wetterstation und dank der verlässlichen Betreuung durch Sepp Baumgartner sind wir jeden Tag in der Wetter-Rundschau von Radio Steiermark und jederzeit im Internet auf den ORF-Wetterseiten präsent. Gute Luft, ein gepflegtes Ortsbild und die „grüne“ Umgebung unserer Waldheimat geben diesem Prädikat alle Ehre – Bedingungen, die viele Gäste und Besucher bei uns sehr schätzen.

ERNTEDANKFEST

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Pfarrer Mag. Peter Praßl und Monsignore Toni Schneidhofer für die Gestaltung der Hl. Messe sowie beim Kindergarten, der Volksschule und dem Musikverein für die feierliche Umrahmung. Die Landjugend hat wieder die Erntekrone gestaltet und den Gemeinderat bei der Agape unterstützt - vielen Dank dafür! Auch dem Volkstanzkreis Fischbach und der Ägydiblos herzlichen Dank für die Umrahmung und Mitgestaltung unseres gelungenen Festes!

Doch es gab an diesem Tag noch mehr Gründe, DANKE zu sagen:

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ wurde allen **Blumenbetreuerinnen und Blumenbetreuern** für ihre **langjährige ehrenamtliche Tätigkeit** ausgesprochen. Sie sind unermüdlich mit viel Liebe, Kreativität und Sorgfalt um unsere Blumen und um ein schönes, gepflegtes Ortsbild in Fischbach und Falkenstein bemüht! Im Rahmen des Erntedankfestes durften wir ihnen eine Dank- und



Anerkennungsurkunde der Gemeinde Fischbach, Gutscheine von Moden Posch in Wenigzell sowie Rosenstöcke überreichen. Der Tourismusverein sowie die Gemeinde wissen die freiwillige Mithilfe bei der Erhaltung, Gestaltung und Pflege unseres Ortsbildes sehr zu schätzen – ohne diese vielen fleißigen Hände würde unser Ort nicht jedes Jahr so „aufblühen“ können. Besonders hervorheben möchten wir den Einsatz von Anna und Veronika Ofenluger, die uns schon **mehr als 30 Jahre ehrenamtlich** unterstützen. Bei Marianne Dornhofer, Brunnhilde Wiesenhofer, Ingrid Maurhofer, Elisabeth Wetzelhütter und Renate Grabenbauer dürfen wir uns für **über 20 Jahre** treue Mitarbeit herzlich bedanken! Auch allen anderen Damen und Herren, die uns schon seit Jahren unterstützen, danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz. Wir hoffen sehr, dass wir weiterhin auf ihre Unterstützung zählen dürfen und würden uns über weitere helfende Hände freuen!

ERFOLGREICHE UMSETZUNG DES NEUEN HAUSNUMMERNKONZEPTS

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten haben wir das Projekt „Neues Hausnummernkonzept samt Beschilderung“ nunmehr mit 01. Oktober 2023 endgültig umgesetzt. Uns ist bewusst, dass es in den ersten Monaten nach der Adressänderung weiterhin zu kleineren wie größeren Herausforderungen kommen



wird. So ist zB das GIS Steiermark noch dabei, die neuen Adressen einzuarbeiten, bei Google Maps hingegen dürften bereits alle Adressen korrekt übernommen worden sein und der Routenplaner funktionieren.

Die gesamte Beschilderung steht, alle Wegweiser wurden montiert und sorgen im Alltag, aber ganz besonders im Notfall für ein schnelleres und leichteres Auffinden aller Adressen. Viele Generationen nach uns werden noch von dieser Neuordnung profitieren.



Jahresrückblick der Regionalentwicklung Oststeiermark

Mit Freude und – zugegebenermaßen – auch mit ein klein wenig Stolz blicke ich auf das, was uns in der Oststeiermark gelungen ist, denn es ist eine Bilanz, die sich nach drei Jahren in meiner Funktion als ehrenamtliche Vorsitzende sehen lassen kann:

Die „Willhaben“-Kooperation, einzigartig in Österreich, hat ihren 1. Geburtstag gefeiert. Wir konnten Familien präsentieren, die durch diese Kooperation eine neue Heimat in der Oststeiermark gefunden haben.

Gemeinden wie Passail, Grafendorf, Pöllau und Pöllauberg wurden heuer als neue „Lebensorte“ ausgezeichnet, eine Anerkennung, die ländliche Gemeinden bekommen, wenn sie eine funktionierende Infrastruktur und ein gutes Service im Bereich Wohnen und

Familie sowie eine lebendige „Willkommenskultur“ bieten. Fischbach durfte sich über diese Auszeichnung bereits 2022 freuen!

Mit der Vernetzung der Bildungseinrichtungen von der Kinderkrippe bis hin zu höher bildenden Schulen schaffen wir gemeinsam mit der Bildungsdirektion Oststeiermark ein gutes Angebot im Bereich der Wissensvermittlung für unsere Schülerinnen und Schüler, bestärken die Lehrkräfte in ihrem Tun und zeigen schon früh, was die Region an Lebensqualität, Angeboten in Freizeit und Bildung aber auch an Jobchancen bietet.

Im Bereich Jugend und Wirtschaft hat sich die „Lange Nacht der Karriere“ so gut etabliert, dass wir dieses Format im kommenden Jahr zum bereits dritten Mal veranstalten.

Die Wirtschaft ist eine gute Partnerin der Regionalentwicklung geworden. Initiativen wie das „Lehrlings-speed-Dating“, Bildungs- und Berufsorientierungsmessen, „meinjob Oststeiermark“ und der „Metall- & Technikcluster“ werden von uns betreut.

Bei letzterem sind wir federführend und arbeiten mit 30 Betrieben zusammen. Durch diese kooperative Zusammenarbeit sind schon etliche gute Projekte entstanden wie z.B. das Seminarprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die oststeiermarkweite Beteiligung an BBO-Messen, die Weitervermittlung und Betriebsnachfolge, das Anbieten von Fördergesprächen, aber auch die Wissensvermittlung bei neuen Themen wie „Künstliche Intelligenz“. Seit September 2022 sind wir

Projektträger und erschließen mit der Sanften Alltags Mobilität (SAM) die letzte Meile in der Region. Die Erfahrungen zeigen, dass mit rund 30.000 Fahrgästen aller Altersklassen und steigender Bekanntheit SAM als bedarfsgerechter öffentlicher Verkehr genutzt und geschätzt wird.

Premiere hatte im Juni unsere „Open house“- Veranstaltung in Weiz, wo wir uns als Team mit unserer Arbeit der Öffentlichkeit präsentieren und dadurch einen weiteren Begegnungsort mit unseren 67 Gemeinden und Projektpartnern schaffen konnten. Das alles und noch viel mehr ist uns gelungen - ganz im Sinne einer aufstrebenden Region, in der man gut leben, wirtschaften und genießen kann!

*Die Vorsitzende,
LAbg. Bgm. Silvia Karelly*

Servicestelle „Ehrensache Oststeiermark“

Ehrensache Oststeiermark ist eine regionale Drehscheibe mit dem Ziel, das ehrenamtliche Engagement zu stärken. Menschen, die sich engagieren möchten, werden beraten und an eine passende Einsatzstelle vermittelt. Im Frühling gibt es ein Weiterbildungsangebot zu den Themen Gesprächsführung, Resilienz, Erste Hilfe etc. Die Weiterbildungen können von all jenen, die sich bei einem Verein in der Oststeiermark engagieren, kostenlos besucht werden.

Die Servicestelle wird von der Regionalentwicklung Oststeiermark, gemeinsam mit der Chance B umgesetzt. „Das Ehrenamt trägt zur hohen Lebensqualität in unserer Region bei.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, möchten wir dieses Thema forcieren“, beschreibt Silvia Karelly, Vorsitzende des Regionalverbands Oststeiermark, die Intention des Vorhabens.

An die Ehrensache Oststeiermark können sich alle wenden, denen das Thema freiwilliges Engagement am Herzen liegt. Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, Mitglieder von Initiativen und Vereinsverantwortliche – einfach alle, die etwas bewegen wollen. Als Ansprechperson steht Ihnen Karin Strempl telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Nähere Informationen zur Servicestelle finden Sie auf der Website des Projektes.



Eva Skergeth-Lopic, Michael Longhino (Chance B Geschäftsleitung), Daniela Adler, LAbg. Bgm. Silvia Karelly, LAbg. Bgm. Wolfgang Dolesch, Karin Strempl (Servicestelle Ehrensache Oststeiermark)

EHRENSACHE OSTSTEIERMARK

Fr. Karin Strempl • Tel. 0664 / 604 09 700

E-Mail: karin.strempl@chanceb.at

www.ehrensache-oststeiermark.at



Oststeirische Ausflugsschätze mit dem Buntstift entdecken

Ein neues Wimmel-Ausmalbild lädt große und kleine Leute zu einer kunterbunten Entdeckungsreise durch die Region ein.

Ran an die Stifte, rein in die Oststeiermark: In einer neuen Malvorlage, liebevoll gestaltet von der Friedberger Illustratorin Kordula Brunner, wimmelt es nur so von bekannten Ausflugszielen und Freizeiterlebnissen. Alle Betriebe und Gemeinden der Region erhalten das Ausmalbild samt Stiften mit der Einladung, die Oststeiermark zu entdecken bzw. von schwarzweiß auf kunterbunt einzufärben. Entstanden ist das Projekt in einer Kooperation zwischen der Regionalentwicklung und der Erlebnisregion Oststeiermark.

Von der Tierwelt Herberstein über die Sommerrodelbahn in Koglhof bis hin zum Fischbacher Naturbadeeich: Das sind nur ein paar Ausflugsschätze, die Kordula Brunner alias ilukordi mit viel Liebe zum Detail am neuen Wimmel-Ausmalbild kindgerecht zu Papier gebracht hat.

Wie bereits im erfolgreichen ersten Band „Wimmelbuch Oststeiermark“, machen sich auch dieses Mal wieder Miriam und Michael auf, die Oststeiermark und ihre Schätze zu entdecken. „Egal ob Radfahren, Wandern, Plantschen oder die vielen Ausflugsziele entdecken – die Oststeiermark hat in jeder Hinsicht viel zu bieten“, freuen sich die Projektiniti-



atorinnen über die Vielfalt der Region und die einzigartige Umsetzung durch Brunner. „Manche Gemeinden haben das Bild für ihre Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen bestellt, andere zum kreativen Zeitvertreib in Wartebereichen, Hotels oder Gastro-

nomiebetrieben“, berichtet Silvia Karelly als Vorsitzende der Regionalentwicklung. Darüber hinaus kann man das Wimmelbild auch kostenlos downloaden (siehe QR-Code).

Weitere Infos:
www.oststeiermark.com

35. Internationale Rad-Jugendtour in der Oststeiermark

5 Tage Rennsport pur: Von 16. bis 20. August 2023 fand die spektakulärste und größte Rad-Jugendtour Europas in unserer Heimat, der Oststeiermark, statt.

Das fünftägige Event mit Start- und Zielorten in 9 oststeirischen Gemeinden ist mittlerweile die größte Nachwuchsveranstaltung Europas, wenn nicht weltweit und für die knapp 100 Teilnehmer ein ganz ausgezeichnetes Sprungbrett für ihre Radsport-Zukunft.

Dabei bietet die Tour nicht nur eine hervorragende Möglichkeit die Oststeiermark überregional bekannter zu machen, sondern unterstützt den Radsportnachwuchs dabei, erste Erfahrungen zu sammeln, da sich die Abwicklung dieser

Rad-Jugendtour durchaus an das Format der „Tour de France“ anlehnt.

EIN SIEGER UND VIELE GEWINNER!

Mehr als 1.500 zusätzliche Nächtigungen durch Sportler, Betreuer:innen, Funktionäre, Familien und Fans in der Oststeiermark sind ein willkommener Nebeneffekt. Die Radjugendtour Oststeiermark ist das „internationale Aushängeschild“ der Radregion Oststeiermark geworden.

Ein herzliches „Danke“ gilt allen beteiligten Einsatzorganisationen und den teilnehmenden Gemeinden, die durch ihr Engagement eine Austragung in der Oststeiermark erst möglich machen.



Weitere Infos und Ergebnisse: www.radsportverband.at



Stellenausschreibung für den Gemeindedienst

Vollzeitbeschäftigung (m/w/d) mit 40 Std. pro Woche im Außendienst

Die Gemeinde Fischbach schreibt hiermit die Stelle eines Gemeindebediensteten als Außendienstmitarbeiter/in mit einem Beschäftigungsmaß von 40 Wochenstunden (Vollzeitbeschäftigung) aus. Im Falle eines landwirtschaftlichen Nebenerwerbs wäre es auch möglich, zwei Teilzeitbeschäftigte mit je 20 Wochenstunden anzustellen.

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit bei allen anfallenden Arbeiten im Gemeindebereich (Straßen, Bauhof, Kläranlage, Wasserversorgung, ASZ, Winterdienst, Grünraumpflege, Hausmeistertätigkeiten usw.)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten sowie zur Fortbildung unter Abschluss der erforderlichen Ausbildungen (Klärwärter, Wassermeister, ASZ-Fachkraft etc.)

Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- einwandfreies Vorleben
- volle körperliche und gesundheitliche Eignung
- abgeschlossene Berufsausbildung
- C-Führerschein
- abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Einstellung:

Die Einstellung erfolgt unter Anrechnung öffentlicher wie privater Vordienstzeiten sowie Gewährung einer Bereitschaftsdienstzulage und diverser Verwendungszulagen (Anfangsgehalt bei Vollbeschäftigung ca. € 1.900,- netto). Das Dienstverhältnis wird vorerst auf 6 Monate befristet abgeschlossen



Bewerbungen richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes, Schul- und sonstiger Ausbildungs- bzw. Lehnachweise, Kopie des Führerscheins und des Staatsbürgerschaftsnachweises sowie einer Strafregisterbescheinigung

bis längstens Freitag, 26. Jänner 2024

an das Gemeindeamt Fischbach, 8654 Fischbach, Dorfstraße 36 oder per E-Mail an gde@fischbach.steiermark.at

Chronik von Mord, Totschlag und Unglück in Buchform

Ende November ist der zweite Band der Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt“ erschienen. Nach dem ersten Band, der sich den Jahren 1919-1936 widmete, erinnert der Autor im Sinne der bei uns gelebten, historisch gewachsenen Erinnerungskultur erneut an Menschen aus unserer Heimat, die in der Zeit von 1936 bis 1951 durch ein Gewaltverbrechen (Mord oder Totschlag) oder einen tragischen Unglücksfall ums Leben gekommen sind.

Den Beginn macht ein besonders tragischer Vorfall aus dem Jahr 1936. In diesem Jahr wurde in einer zum Wechselland gehörigen Gemeinde ein zwölfjähriges Mädchen tot aufgefunden. Nach einigen aufsehenerregenden Mordfällen und ausgewählten Unglücksfällen kommt das Buch zu Ge-

waltverbrechen und Vorkommnissen, die sich in der Zeit und am Rande des Zweiten Weltkrieges in insgesamt 38 Gemeinden ereigneten. Dass in dieser Zeit auch Mörder bei uns ihr Unwesen trieben, die an verschiedenen Orten mehrere Menschen eiskalt ermordeten, dürften vermutlich nur mehr wenige wissen. Wer außerdem glaubt, dass die Menschen nach dem Krieg von Gewalt und Tod genug hatten, der irrt. Auch nach dem Krieg, der unter anderem dazu führte, dass viele Menschen verrohten, kam es leider zu fürchterlichen, teilweise bis zum heutigen Tag nicht aufgeklärten Verbrechen.

Das Buch mit über 300 Seiten, Hardcover, hochwertig gedruckt in Österreich, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen, das 55 echte Fälle beinhaltet, ist zum Preis von € 35,- ab sofort im Gemeindeamt erhältlich.





Löschwasserbehälter Höhenweg in Fertigstellung

Nach den Löschwasserbehältern am Reith, beim Sandjogl, im Ort Falkenstein und im Bereich Stadlhof wurde seit 2018 nunmehr das bereits 5. Projekt zur nachhaltigen Verbesserung der Löschwasserversorgung in unserem Gemeindegebiet umgesetzt. Die Errichtungskosten für

den Stahlbetonmonolithbehälter mit einem Fassungsvermögen von 250 m³ belaufen sich auf knapp € 75.000.- und werden im Wesentlichen aus einem Zweckzuschuss des Bundes sowie Fördermitteln des Landesfeuerwehrverbandes und Bedarfszuweisungsmitteln des Landes finanziert.



Rettungshubschrauber: Keine offiziellen Landeplätze

Ganz gleich ob in dicht oder dünn besiedelten Regionen: Die Rettung aus der Luft bringt oft einen entscheidenden Zeitvorteil. Schwer erkrankte oder verletzte Patienten können so oft schneller notärztlich versorgt und in geeignete Kliniken transportiert werden. Die Flugrettung ist dabei immer eine wesentliche Säule des regionalen Rettungssystems.



Neben Christophorus 12 und 14 sorgt der neue Notarzhubschrauber Christophorus 17 am Stützpunkt St. Michael in der Obersteiermark für eine optimale Ergänzung in der Notfallversorgung, da dieser rund um die Uhr für lebensrettende Einsätze zur Verfügung steht. Damit ist gewährleistet, dass jeder Ort in der Steiermark auch während der Nachtstunden innerhalb von längstens 30 Minuten erreicht werden kann.

Polizei- und Rettungshubschrauber haben die grundsätzliche Genehmigung, außerhalb eines Flugplatzes zu landen. Aufgrund mehrerer Anfragen stellen wir hiermit klar, dass bei uns weder von der Gemeinde noch von der BH oder dem Land

Steiermark fixe Landeplätze ausgewiesen wurden oder werden, die einer ständigen Freihaltung bedürfen. Der jeweilige Pilot entscheidet immer je nach Ereignisort und Wetterlage, wo er landen wird und informiert die befreundeten Einsatzorganisationen (Polizei, Rettung, Feuerwehr usw.) via Funk. In puncto Auffindbarkeit der Adressen bringt uns das neue Hausnummernkonzept entscheidende Verbesserungen, da auch bis dato nicht verortete Gebäude wie Alm- und Jagdhütten in die GIS-Karten sowie Google-Maps eingetragen wurden.

Gerade die Notfalleinsätze der jüngsten Vergangenheit haben gezeigt, wie gut die Rettungskette bei uns funktioniert – allen Einsatzorganisationen und ganz besonders MR Dr. Robert Wieringer möchten wir dafür ein großes Danke sagen!

Jubelpaarmesse

Bereits zum 5. Mal haben wir heuer gemeinsam mit der Pfarre Fischbach den „Jubelpaarsonntag“ für unsere Ehejubilare veranstaltet. Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgte der „Phäno4Xsang“ mit seinen engelsgleichen Stimmen. Es war uns eine besondere Freude und Ehre, den großartigen Kammerschauspie-

ler Prof. Franz-Robert Wagner, der mit seiner lieben Gattin das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierte, als Lektor bei uns begrüßen zu dürfen. Doch nicht nur das – er schenkte den Jubilaren und weiteren interessierten Gästen am Nachmittag eine humorvolle Lesung, die von der „Woidhoamat Stubnmusi“ wunderbar begleitet wurde!



Phäno4Xsang

Woidhoamat Stubnmusi

Kammerschauspieler
Prof. Franz-Robert Wagner



Tag des Rindes in Greinbach

Der Tag des Rindes findet am 16. März 2024 in der oststeirischen Greinbachhalle mit einem bunten Rahmenprogramm für Erwachsene sowie Kinderbetreuung statt. Die Tiere werden von den Familienbetrieben unserer Viehzuchtgenossenschaften

sowie von den Jungzüchtern und Bambinis der Region präsentiert. Es gibt ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen. Beginn ist um 10 Uhr - ein tolles Erlebnis für die ganze Familie wartet auf alle Interessierten!

GENOSTAR®
RINDERBESAMUNG GMBH

Rind Steiermark

PROGRAMM:

- Weizer Bezirksrinderschau
- Jungzüchterbewerb
- Rinderpräsentation
- Nachzuchtschau

TAG DES RINDES

16. März 2024
Greinbachhalle

Beginn: 10 Uhr

Mit großer Verlosung



Kontakt
Josef Haberl
+43 664 6336 708

ID Austria: Sicher. Digital. Persönlich.

ID Austria ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Ihre ID Austria (elektronische Identität) ist somit Ihr Schlüssel zu sicheren digitalen Services. ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Si-

gnatur und Bürgerkarte. Sie kann im behördlichen Umfeld und in Zukunft auch darüber hinaus genutzt werden.



Sicher.
Digital.
Persönlich.

Nutzungsmöglichkeiten und Vorteile der ID Austria:

- Elektronischer Identitätsnachweis
- Ausweisfunktion - Digitaler Führerschein (Die App „e-Ausweise“ ist dafür notwendig)
- Dokumente digital unterschreiben (Volksbegehren...)
- Digitale Amtservices und Services für Wirtschaft nutzen (FinanzOnline, Meine SV, USP, ...)
- Höchste Datensicherheit
- Kostenfreie Nutzung
- Gebührenersparnis bei Amtswegen

Ausstellung bzw. Aktivierung einer ID Austria:

- Upgrade der Handysignatur
- Aktivierung im Zuge der Ausstellung eines Reisepasses
- Beantragung am Gemeindeamt

Voraussetzungen für die ID Austria:

- Ausstellung ab dem vollendeten 14. Lebensjahr
- Amtlicher Lichtbildausweis
- Aktuelles Passfoto laut Passbild-Kriterien
- Aktuellste Version der App „Digitales Amt“ am Smartphone, Laptop oder Tablet
- Smartphone mit aktivierter Fingerabdruck-Funktion bzw. Gesichts-/Iriserkennung (z.B. Face ID)
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Internetfähiges Zweitgerät (z.B. PC, Laptop oder Tablet)

Ausländer müssen die ID Austria bei der zuständigen Landespolizeidirektion beantragen!

Weitere Infos unter www.oesterreich.gv.at/id-austria bzw. am Gemeindeamt - Tel. 03170 / 206

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber, Verleger: Gemeinde Fischbach, 8654 Fischbach, Dorfstraße 36, 03170/206-11, gde@fischbach.steiermark.at, Verlagspostamt 8190 Birkfeld. Druck: Colorcopy, 8190 Birkfeld, Grafik: Willingshofer.net, 8616 Gasen. Für den Inhalt von namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind ausschließlich die jeweiligen Personen, politischen Parteien oder Vereine verantwortlich, die Inhalte müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Für von Inserenten beigestellte Fotos werden keine Verpflichtungen gegenüber dem Urheber übernommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung und Garantie für ihr Erscheinen bzw. gewähren dafür keinerlei Honorare!

Beiträge für die nächste Ausgabe können laufend an gde@fischbach.steiermark.at übermittelt werden.



Michaela Tödling

**PERSONENBETREUUNG: FREIZEITASSISTENZ
UNTERSTÜTZUNG, BEGLEITUNG, ENTLASTUNG**

Seit Februar 2023 ist Michaela Tödling als selbstständige Personenbetreuerin im Raum Birkfeld und Umgebung tätig und hat im Herbst die Ausbildung zum „Human Assistant“ abgeschlossen. Zusätzlich zu ihrer kreativen Arbeit bei „krea by Mela“ unterstützt, begleitet und entlastet sie Klienten und Angehörige.

Selbstständige Personenbetreuung? Wenn aufgrund des Alters, einer Krankheit oder einem Unfall der Alltag allein nicht mehr zu bewältigen ist. Wenn es keine Angehörigen gibt, diese berufstätig oder ähnliches sind. Die Betreuung innerhalb der Familie kann sehr schön sein, ist aber auch ein herausforderndes und emotionales Thema.

Personenbetreuer unterstützen „gegen die Einsamkeit“. Sie sind Freizeitassistenten und Gesellschafter. Sie begleiten nicht nur zu Terminen, unterstützen in der Haushaltsführung und erledigen Besorgungen, sondern haben bei einem Kaffeeplausch ein offenes Ohr für ihre Klienten.

Michaela Tödling kann aufgrund ihrer Ausbildung und Berufserfahrung als Tagemutter im Unfall- oder Krankheitsfall auch bei der Betreuung von Kindern unterstützen. Unverbindlich und kostenlos kann man sich bei einem Erstgespräch kennenlernen.

Michaela Tödling

Tel. 0676 /35 79 934



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

VCB - Versicherungsmakler
Christoph Brunnhofer | 8654 Fischbach | Dorfstraße 45/2
Tel: **0660-4717428** | e-mail: office@v-cb.at

Zwergertreffen



Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich die jüngsten Fischbacherinnen und Fischbacher zum Zwergertreffen im Teufelsteinsaal. Dem Jahreskreis entsprechend wird gespielt, gebastelt, geturnt, gesungen und gejausnet.

So standen bei den letzten Treffen zum Beispiel eine Bewegungsbaustelle, ein Bobbycarparcours, Laternenbasteln und der Besuch vom Nikolaus am Programm.

Der Spaß steht dabei immer im Vordergrund, die Kinder können erste soziale Kontakte knüpfen und vielfältige Erfahrungen sammeln.

Das Zwergerteam möchte sich auf diesem Weg auch beim Verein „Generationen Lernen Joglland“ und bei Alexandra Steinecker bedanken: Durch ihre Sponsorengelder konnte in zwei neue Wobbelboards für unsere Zwergerteilnehmer investiert werden.

Termine für das Jahr 2024 zum Vormerken:

7. Februar (Faschingsparty), 6. März, 3. April, 2. Mai, 5. Juni, 3. Juli jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Alle Kinder zwischen 0 und 5 Jahren sind mit ihren Eltern, Großeltern etc. herzlich willkommen.

Bei Fragen gerne unter 0664/513 33 20 melden.

Erste CD vom „MaiXang“



Der „MaiXang“ hat seine allererste CD aufgenommen und diese wunderbare musikalisch-literarische Cuvée mit Elfi Groß und den Geschwis-

tern Mayrold zum Preis von € 20,- am Gemeindeamt aufgelegt – eine wunderbare Geschenkidee für viele Anlässe!



Schneeräumung und Streudienst

Wie in den letzten Jahren werden wir uns auch in diesem Winter wieder bemühen, die Schneeräumung und Streuung zur vollsten Zufriedenheit unserer Bevölkerung durchzuführen. Bitte beachten Sie, dass auf bereits geräumte und gestreute Straßen durch angrenzende Grundstückseigentümer kein Schnee aus ihren Einfahrten hinaus auf die Straße geschaufelt werden darf!

Das ist gemäß Stmk. Landesstraßenverwaltungs-gesetz, das sinngemäß auch für Gemeindestraßen gilt, verboten!

Sollte im Falle eines Unfalles als Ursache die unvorhersehbare Schneefahrbahn aufgrund privater Schneeeablagerungen auf der Straße festgestellt werden, so ist der Verursacher für den Schaden haftbar!

Gehsteigräumung und Streuung im Ortsgebiet

Liegenschaftseigentümer, deren Grundstücke im Ortsgebiet liegen, sind gesetzlich zur Schneeräumung und zur Streuung von Gehwegen verpflichtet!

Die Räum- und Streupflicht besteht in der Zeit zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr. Übrigens besteht die Räumpflicht auch dann, wenn kein Gehsteig existiert: Dann muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter vom Schnee freigemacht werden. **Auch wenn sich die Gemeinde bemüht, einen Teil des Winterdienstes im Ortsgebiet zu übernehmen, heißt das nicht, dass die Bürger bzw. Hauseigentümer von ihrer Verpflichtung entbunden sind!** Gerade extreme Witterungsverhältnisse und ein schneereicher Winter stellen die Gemeinde vor besondere Herausforderungen, denen man mit den vorhandenen Gerätschaften und dem zur Verfügung stehenden Personal nicht immer zur Zufriedenheit aller gerecht werden kann.

Wer haftet bei Dachlawinen?

Es ist ein ungeschriebenes Gesetz: Auf jedes Schneegestöber folgt einmal Tauwetter und das bedeutet meist auch die Gefahr von Dachlawinen. **Hauseigentümer sind nach der geltenden Rechtsprechung dazu verpflichtet, Schneeweichten und Eisbrocken vom Dach zu entfernen und für eine Absicherung auf der Straße darunter zu sorgen.** Latten als Warnhinweis entbinden nicht von der Räumpflicht! Wird diese Verpflichtung verletzt, liegt ein Verschulden und damit auch eine Haftung für Schäden vor. Mitunter trifft aber auch Passanten oder Autobesitzer, die durch eine abgehende Dachlawine einen Schaden erleiden, ein Mitverschulden, wenn man die Gefahr hätte erkennen können. Für Dachlawinen-Opfer empfiehlt es sich, Fotos zu machen und Kontakt mit dem betreffenden Hausbesitzer aufzunehmen.

Wasserzähler vor Frost schützen!

Die Gemeinde Fischbach macht Sie darauf aufmerksam, dass alle Wasserzähler, die sich in Rohbauten, Geräteschuppen usw. befinden,

eingewintert gehören! **Für Frostschäden an der Versorgungsanlage haftet der Eigentümer.**

Wildbachbegehung



Die Gemeinde ist verpflichtet, im Frühjahr nach der Schneeschmelze eine Wildbachbegehung durchzuführen und die Beseitigung vorgefundener „Übelstände“ umgehend zu veranlassen. Gemäß den Ausführungsbestimmungen zum Forstgesetz 1975 i.d.g.F. sind bei der Begehung Organe des wasserbautechnischen Dienstes (BBL Oststeiermark) und des forsttechnischen Dienstes (BH Weiz) beizuziehen. Zudem ist die Wildbach- und Lawinenverbauung zeitgerecht von der beabsichtigten Begehung zu verständigen.

Entlang folgender Bäche wird im Frühjahr die behördliche Wildbachbegehung durchgeführt:

Dissaubach, Gießhüblbach, Grablbach, Grambach, Hirschbach, Reithkogelbach, Silberlochbach, Sulzbach, Unterdissaugraben, Waisenbach und Waldreindlbach sowie entlang des Freßnitzbaches, des Landaubaches und des Ziegerhoferbaches in Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde St. Kathrein am Hauenstein.





Schneeräum- und Streuplan Wintersaison 2023/24

Gemeinde-LKW:

Hold Karl (0664/4074023)

1. UNTERES MITTERSTUCK: bis Schneidhofer, Fesslbauer
2. OBERES MITTERSTUCK: Karnhofer, Kerschenbauer-Fesslbauer, Haubenwaller, Fölslerl, Hauer, Hierzerbauer, Reindl-Siedlung
3. OBERDISSAU: Abzweigung von der L 451 bis Kreuzung Lehofer - Lechner, Baumgartner Georg, Baumgartner Christian, Krautgartner, Maurerweg
4. ROSEGGERSIEDLUNG: Friedhof-Peitler
5. ALTE GMOASTRASSE
6. SCHANZ: Jagdhaus Schüssler, Brunnhofer (Bergbauer), Breitegger, Feldbachler, Froihofer (Fuchsbauer), Zink
7. PARKPLATZ Zellerkreuz
8. PARKPLATZ Volksschule-Friedhof-Kindergarten

Räumbeginn ab 03.00 Uhr • Streuung ab 05.00 Uhr

Gemeinde-Kleintraktor

1. PARKPLATZ DORFPLATZ
2. GEHSTEIG: Ortstafel-Ortstafel
(Achtung: Anrainerpflichten!)
3. GESAMTER DORFBEREICH
inklusive Parkplatz Ordination
4. KIRCHHOF, PFARRHOF
5. KRÄUTERHOF – Hirzerbauer Peter
6. EHEM. RAIFFEISENBANK – De Monte Mario
7. ÜBELEIS - Rohrer
8. BADGASSE - Straußberger
9. GEHSTEIG SCHINDERGRABENSTRAßE
10. ALMBLICK - Wiesenhoferweg
11. ZUFAHRT P&R bis Brunnhofer Thomas
12. GEHSTEIG bis zur Abzweigung Elmleiten

Räumbeginn ab 05.00 Uhr

Wetzelhütter Werner: (0664/1906832)

1. FALKENSTEINWEG von der B 72 bis zur Landaustraße, Schlagbauer Tor, Eisl, Schneeberger, Edenbauer, Schwarhofer, Jambrits
2. STADLHOFWEG bis zur Schindlergrabenstraße, einschließlich Zufahrten Friesenbichler, Schneeberger Franz, Stadlhof, Froihofer (Willenshofer), Großschneidhofer und Schrank
3. SULZBACHWEG inkl. Zufahrten Maierhofer, Breitegger, Berger
4. MOSBACHER-SIEDLUNG, Zufahrt Oberer Schaberreiter (Rechberger und Brunnhofer)
5. UNTERDISSAU: Waldreindl, Schluihofer, Schneidhofer Günter
6. POSCHWEG BIS ARTUR WALTER, Hofzufahrtsweg Dissauer, Steinbauer bis zur B 72 sowie unteres Wohnhaus Steinbauer, Dorfplatz
7. HANSBAUER, FALKENSTEINER KIRCHE
8. FEUERWEHRHAUS MIT VORPLATZ, Doppelhoferweg - Hofzufahrten Kratzer-Knoll

Räumbeginn ab 03.00 Uhr • Streuung ab 05.00 Uhr

Gemeinde-Traktor:

Wetzelhütter Paul (0699/19274715)

1. ALTER SCHINDERGRABENWEG bis Zottler Norbert
2. FELDSIEDLUNG-WESTHANG
3. BAUMGARTNERWEG bis David Mathä
4. HÖHENWEG bis Glatzhofer, Geßlbauer (Kruich), Ofenluger Heribert
5. UNTERE GMOA: Kaiser, Rohrer bis Oberbichler
6. HINTERLEITEN: Ebenhofer, Leitenbauer (Ochsenberger), Kerschenbauer (Schaberreiter), Froihofer (Leitenbauer)
7. WAISENGRABEN: Waisenschmied
8. ELMLEITEN: Pöcklhofer, Reindl
9. ROSENBERGER: Meisl, Zottler, Rosenberger
10. GRUBER Hannes
11. LANGMANN
12. PARK & RIDE
13. KREUZRIEGEL
14. PARKSTRAßE – KLÄRANLAGE
15. KARLGASSE-SOMMERSGUTER
16. OBERE GMOA: Greiner, Schneidhofer Anton, Zottler Otto, Breitegger Hubert, Pripfl
17. ROSEGGERSIEDLUNG:
Hauer-Bergerweg, Leitenbauerweg

Räumbeginn ab 03.00 Uhr

Schneeräumung und Streuung im Bereich Reith (Marktgemeinde Birkfeld, 03174/4507)

1. REITHWEG
2. HAUS- UND HOFZUFAHRTEN: Kaindlbauer, Jaklin Fritz, Jaklin Willi, Pusterhofer, Gruber, Wurzwaller, Hammerl, Gastgeber

Die Streuung erfolgt auf den Gemeindestraßen entsprechend der Gebietsaufteilung beim Schneeräumplan. Die Schneeräumung auf den farblich gekennzeichneten Privatwegen ist auch in der Wintersaison 2023/24 eine reine Serviceleistung der Gemeinde, auf die keinerlei Rechtsanspruch besteht und die keine haftungsrechtliche Wirkung zur Folge hat. Privatwege werden nur nach telefonischer Anforderung gestreut!

In den Bereichen Falkenstein und Reith ist der Winterdienst an externe Dienstleister ausgelagert. Diese sind direkter Ansprechpartner für alle Anregungen, Wünsche und ggf. Beschwerden!



JOGGLAND FREIZEIT- & FERIE **Winter SPASS**

Hol' dir die **VIELEN COOLEN ANgebOTE!**

Joggländ Steiermark
KRAFT SPENDE DÖRFER

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus | LE 14-20 | Das Land Steiermark | Österreichische Bundesregierung | Europäische Union

WINTER(S)PASS für Kinder

Die Winterferien sind da und wir haben etwas ganz Besonderes für Euch vorbereitet: Den „WINTER Freizeit- und Ferien(S)pass“ im Joggländ! Zusammen mit den Gemeinden und Vereinen des Joggländs hat das Büro der LAG Kraftspendendörfer ein Programm entwickelt, das Euch aktive und gesunde Ferien verspricht.

SO FUNKTIONIERT'S:

Aktion aussuchen: Wählt aus einer Vielzahl von Aktivitäten Eure Favoriten aus.

Mitmachen: Seid aktiv dabei und erlebt gemeinsam mit Euren Freunden spannende Abenteuer.

Entdeckt Eure Region: Lernt Eure Heimat besser kennen, indem Ihr an aufregenden Aktivitäten teilnehmt.

Stempel sammeln: Sammelt Stempel für jede abgeschlossene Aktion im Pass.

Gebt Euren Pass ab: Bringt Euren vollen Pass zurück und sichert Euch die Chance auf tolle Gewinne!

Zu gewinnen gibt es eine Bade-Saisonkarte für das Jahr 2024!

Der Pass ist exklusiv für Kinder von 4 bis 14 Jahren aus dem Joggländ erhältlich. Er soll Euch nicht nur eine unterhaltsame Zeit bieten, sondern dazu ermutigen, Eure Heimat intensiver zu erkunden und zu schätzen.

Seid dabei und erlebt unvergessliche Abenteuer in unserer eigenen Region!

Liebe Grüße!
Euer Joggländ Team

EASY DRIVERS

SCHEIN oder NICHTSCHEIN, das ist hier die Frage.

FÜHRERSCHEIN

Sichere dir rechtzeitig einen Platz im Ferienkurs!

Semesterkurs: → 16.02. - 24.02.24

Osterkurs: → 22.03. - 30.03.24

EASY DRIVERS BIRKFELD
Weizer Straße 11
8190 Birkfeld
Tel: 03174/20136

Weitere Kurse unter:
www.easydrivers.at/birkfeld

HANDARBEIT aus der Waldheimat

€ 25,- pro Person exkl. Material

Schräge Vögel
Filzen mit *Karina Neuhold* von *Karinas Wollwelt*

Sa, 20. April 2024
von 14 - 16 Uhr
Gasthof Zink

Anmeldung: Eva Reindl, 0676/4407757 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
facebook: Handarbeit aus der Waldheimat



Goldene Wirtinnenrose für Rosi Zink



Wirtinnen, die auf eine über 30-jährige Karriere im steirischen Gastgewerbe zurückblicken, mindestens 55 Jahre alt sind und besondere Verdienste für die steirische Gastlichkeit erworben haben, werden mit der Goldenen Wirtinnenrose von der Wirtschaftskammer Steiermark, Sparte Tourismus, ausgezeichnet. **So auch Rosamaria Zink vom Fischbacherhof!**

Rosi Zink ist seit 1982 - also 41 Jahre - im Fischbacherhof tätig. Sie hat den Gasthof 1987 gemeinsam mit Gunter übernommen. 1988 erfolgte die Eröffnung des Tanzcafé Schurl, Sohn Klaus hat den Familienbetrieb 2009

übernommen und ist sehr froh, dass ihn seine Mutter nach wie vor tatkräftig unterstützt. Rosi ist eine leidenschaftliche Köchin, die ihr Augenmerk stets auf steirische Küche und Hausmannskost gelegt hat.

Seitens der Gemeinde Fischbach dürfen wir Dir, liebe Rosi, herzlich zur Ehrung mit der Goldenen Wirtinnenrose gratulieren und wünschen Dir weiterhin viel Gesundheit, Glück und viel Freude beim Bewirten Deiner Gäste!

Wir wissen Deine langjährige Tätigkeit, vor allem auch für den Fischbacher Tourismus, sehr zu schätzen!

„Stars of Styria“ für Fischbacher Betriebe & Lehrlinge



Seitens der Gemeinde Fischbach dürfen wir **Simon Froihofer aus Falkenstein**, der seine Lehre bei der Willingshofer GesmbH in Gasen absolviert hat, zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Beruf „Metalltechniker“ ganz herzlich gratulieren!

Das **4*s Dorfhofel Fasching** wurde ebenfalls mit dem „Star of Styria“ für das „Aus- und Weiterbildungsprogramm“ ausgezeichnet.

Die tüchtige junge Stralleggerin **Anja Schabereiter** hat die Lehre zur „Gastronomiefachfrau“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Dass uns immer wieder solch erfreuliche Nachrichten erreichen, haben wir vor allem unseren Top-Ausbildungsbetrieben in unserer Region, aber auch dem Fleiß und Engagement unserer Jugendlichen zu verdanken!

Herzlichen Glückwunsch!



Notfallmama werden und Familien unterstützen!

Der Verein KiB children care sucht zeitlich flexible und zuverlässige Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause.

Notfallmamas entlasten Eltern in Betreuungsnotfällen, wie z.B. bei Krankheit der Kinder und/oder der Eltern. Als Notfallmama sind Sie Teil eines engagierten Netzwerks und können

an regelmäßigen Treffen und Weiterbildungen teilnehmen. Wenn Sie Kinder lieben und Ihre wertvolle Zeit gerne Familien unterstützend zur Verfügung stellen wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf!

**KiB children care,
Initiative notfallmama**

Tel. 0664 6203040
www.kib.or.at





Joglland App: Ein MUST-HAVE in unserer Region!



Die Digitalisierung schreitet voran und so entwickelt sich auch die Joglland App stetig weiter. Also was kann die App eigentlich und warum sollte man sie herunterladen? Nun, Bürgerinnen und Bürger können mit nur einem Tastendruck aktuelle Infos aus der Region und aus der eigenen Gemeinde erhalten, egal ob es sich um den Müllkalender, verschiedenste Termine, Stellenausschreibungen, Straßensperren, Aktionen usw. handelt.

Für Bürgerinnen und Bürger ist die Joglland App kostenlos herunterzuladen im Google PlayStore oder im Apple App Store! Weiters besteht die Möglichkeit, die App für Deinen Verein kostenlos zu nutzen. Warum sollte sich jetzt ein Verein einen Account zur Joglland App verschaffen? Ganz einfach, die App vernetzt die Bürgerinnen und Bürger miteinander! Durch gezielte Werbung in der Gemeinde bzw. in der Region können diverse Veranstaltungen öffentlich bekannt gemacht werden. Egal ob jetzt bei der Landjugend ein Osterfeuer, bei der Katholischen Jugend eine Jugendmesse, beim Eisschützenverein eine Meisterschaft, beim Musikverein ein Konzert, beim Fußballverein ein Turnier, beim Tennisverein ein Fest usw. ansteht.

Weitere Möglichkeiten sind:

- Gleichzeitiges Posten durch die Auswahl von verschiedenen Channels (Facebook, Instagram, ...)
- Verschiedenste Nachrichten schalten
- Mitgliedschaften gestalten und werben
- In der App interne Termine durch Chats vereinbaren

Also nutze jetzt für Deinen Verein den kostenlosen Account für den Zugang zur Joglland App, es zahlt sich aus!

Natürlich nicht zu vergessen sind unsere Unternehmen und Wirtschaftstreibenden in der Region. Diese können die App mit einem „Rundum-Paket“ bekommen.

Möglichkeiten wie Aktionen, Termine, Nachrichten, Öffnungszeiten, Veranstaltungen, Menüplan usw. können in die App gepostet werden.

Kontakt für Vereine:

Michellé Holzer B.A.
Tel.: 03174 / 2366
Mobil: 0664 / 223 63 43
E-Mail: holzer@joglland.at

Kontakt für Unternehmen:

Beeex GmbH
Tel. 0664 / 78 47 52 14
E-Mail: office@beex.red

Innova - Servicestelle für Frauen und Mädchen



„Alleine sieht man nicht immer die Lösung, doch gemeinsam finden wir einen Weg.“ Dies gilt für jede Situation, für jedes Problem und für jede Krise.

Seit 2010 ist die Innova-Frauen- und Mädchenberatungsstelle auch im Bezirk Weiz, mit Räumlichkeiten im Innovationspark Weiz und Sprechstunden in Gleisdorf tätig. Die Mitarbeiterinnen von Innova bieten Information und Beratung für Frauen und Mädchen ab 13 Jahren an. Auch Beratungen über Video-Telefonie sind möglich. Wir sind für Sie /Dich da, bei allen Anliegen, sei es bei Rechtlichem oder Finanziellem, Familie und Partnerschaft, bei Trennung, Scheidung und Ob-sorge, Gewalt und Mobbing, Wohnen, Gesundheit u.v.m. Als Frauen- und Mädchen-servicestelle ist Innova gut vernetzt und eine wichtige Drehscheibe für Wissen und Kontakte.

Innova bietet ebenso Frauen und ihren minderjähri-

gen Kindern in Notsituationen eine vorübergehende Wohnmöglichkeit in einer Krisen- bzw. Übergangswohnung an.

Gewalt an Frauen und Mädchen ist keine Seltenheit. Das sollten auch unterschiedlichste regionale Aktionen im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen, die jährlich vom 25. November bis 10. Dezember stattfinden, aufzeigen.

Innova setzt sich für ein selbstbestimmtes und geschütztes Leben für Frauen und Mädchen ein. Dafür sind Projekte, Schulungen und Workshops rund um Gewaltprävention, welche von Innova laufend angeboten werden, essenziell.

Innova

Vertraulich, anonym und kostenlos:

Tel. 03152 / 39554-0
oder 0677 / 623981-87

www.innova.or.at

SIE KÖNNEN MIT JEDEM ANLIEGEN, DAS SIE BESCHÄFTIGT ZU UNS KOMMEN.

Wir sind für Sie da.
Feldbach- Mureck- Weiz





Kostenlose Rechtsauskunft und Beratung in allen notariellen Angelegenheiten bei den Sprechtagen des Birkfelder Notars
Mag. Gerfried Frizberg im Gemeindeamt Fischbach

Freitag, 12.01.2024	Freitag, 05.07.2024
Freitag, 02.02.2024	Freitag, 02.08.2024
Freitag, 01.03.2024	Freitag, 06.09.2024
Freitag, 05.04.2024	Freitag, 04.10.2024
Freitag, 03.05.2024	Freitag, 08.11.2024
Freitag, 07.06.2024	Freitag, 06.12.2024

jeweils von 13.15 Uhr bis 14.30 Uhr
im Gemeindeamt Fischbach



Mag. Gerfried Frizberg
Öffentlicher Notar
8190 Birkfeld - Hauptplatz 4
Telefon 03174/4408
E-Mail: notar@frizberg.com

NEU: GLS PaketShop in Fischbach

Ab sofort steht Ihnen unser Nahversorger „Nah & Frisch Ernst Übeleis“ auch als GLS PaketShop-Partner zur Verfügung. Sie haben nun die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Haben Sie den

GLS-Paketdienst verpasst, dann wird das Paket beim Nah und Frisch zur Abholung hinterlegt.



NAH UND FRISCH ERNST ÜBELEIS
Dorfstraße 50 • 8654 Fischbach • Tel. 03170 / 214

Öffnungszeiten:

Mo-Di & Do-Fr: 07:30-12:00 Uhr & 15-18 Uhr
Mi & Sa: 07:30 – 12:00 Uhr

Wir trauern um..

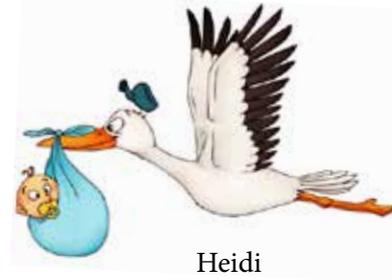
Zäzilia Weißenbacher, Mitterstuck 40	90	17.12.2022
Ernst Weißenbacher Mitterstuck 40	68	17.12.2022
Johann Weißenbacher, Mitterstuck 40	67	17.12.2022
Franz Wetzelhütter, Höhenweg 3	71	02.01.2023
Maria Breitegger, zuletzt im Pflegeheim Birkfeld	87	06.01.2023
Agnes Hochegger, Falkenstein 70	90	07.01.2023
Maximilian Mock, Dorfstraße 84	88	09.02.2023
Johann Breitegger, Dorfstraße 45/10	63	23.03.2023
Ambros Geßlbauer, Dorfstraße 30	80	01.04.2023
Adolf Pfleger, zuletzt im Pflegeheim Ratten	93	19.04.2023
Egydius Leitenbauer, Elmleiten 24	83	20.04.2023
Franz Stadlhofer, zuletzt im Pflegeheim Birkfeld	92	28.04.2023
Franz Pusterhofer, zuletzt im Pflegeheim Birkfeld	89	01.05.2023
Johann Reithofer, zuletzt im Pflegeheim Ratten	91	05.06.2023
Zäzilia Gastgeber, zuletzt im Pflegeheim Birkfeld	87	10.06.2023
Peter Kandlbauer, Dorfstraße 45/15	79	10.07.2023
Gertrud Stadlhofer, zuletzt im Pflegeheim Birkfeld	92	07.09.2023
Barbara Fritz, geb. Rohrer	69	08.09.2023
Franz Ochsenhofer, Gmoa 21	84	17.10.2023
Maria Schneeberger, Falkenstein 54	91	26.10.2023



Wir gratulieren...

Zur Geburt

Daniela und Alexander Pripfl, Gmoa 47
 Michaela Klamingner und Kevin Pusterhofer, Oberdissau 3
 Julia Stelzer und Florian Pölzl, Falkenstein 32
 Katharina und Dominik Dissauer, Falkenstein 30
 Stefanie Stix und Fabian Übeleis, Roseggersiedlung 18/1
 Jasmin Wiesenhofer und Kevin Zink, Dorfstraße 14
 Marina Posch und Manuel Bindhofer, Falkenstein 11f/1
 Julia und Markus Fasching, Dorfstraße 21
 Corinna und Peter Mauerhofer, Almblick 5
 Tanja und Michael Köberl, Feldsiedlung 6
 Arabella Steinecker und Stefan Hold, Elmleiten 32/1
 Anita Dinhlobl und Ewald Breitegger, Höhenweg 25
 Sabrina Maier und David Krautgartner, Oberdissau 11
 Verena Meister und Mario Kummer, Falkenstein 7a



Heidi	02.02.2023
Paul	23.02.2023
Leni	30.03.2023
Melina	15.05.2023
Emma Luisa	21.05.2023
Mia	28.05.2023
Fiona	30.05.2023
Simon	30.05.2023
Valentin	31.05.2023
Lara	07.06.2023
Moritz	13.06.2023
Andreas Johannes	11.07.2023
Johanna	17.08.2023
Angela	20.11.2023

Zur Eheschließung

Karin Almer und Thomas Höller, Gscheid bei Birkfeld
 Mag. Margot Fink und Mag. Markus Freiler, Wien
 Simone Fetz und Gernot Haspl, Dorfstraße 22
 Anita Wetzelhütter und Martin Gaugl, Feldsiedlung 1
 Daniela Maria Ferlin und Jürgen Holler, Voitsberg
 Edith Hirzberger und Christian Friesenbichler, Falkenstein 37
 Karin Zottler und Rene Geßelbauer, Höhenweg 8
 Sandra Grandits und Gerhard Gastgeber, Reith 2
 Kerstin Gößlbauer und Christian Grünbichler, Feldsiedlung 12
 Andrea Köberl und Bernhard Schulhofer, Höhenweg 6
 Marlies Wetzelhütter und Christian Gößlbauer, Mitterstuck 7
 Veronika Krammer und Dominik Hazibar, Strallegg



29.04.2023
23.05.2023
10.06.2023
01.07.2023
07.07.2023
29.07.2023
12.08.2023
19.08.2023
09.09.2023
23.09.2023
07.10.2023
23.11.2023

Zur Goldenen Hochzeit

Regina und Johann Doppelreiter, Falkenstein 68a
 Brigitta und Günther Ziegerhofer, Dorfstraße 34



05.05.1973
25.08.1973

Zur Diamantenen Hochzeit

Gertrude und Johann Steiner, Mitterstuck 60



29.09.1963

Zur Eisernen Hochzeit

Stefanie und Willibald Stadlhofer, Parkstraße 9/2



04.05.1958



Zur Steinernen Hochzeit

Maria und Ambros Ofenluger, Höhenweg 23

06.02.1956

Zur Gnaden-Hochzeit

Hildegard und Vinzenz Breitegger, Gmoa 49

31.01.1953

Unseren Ältesten...

(Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir aus Platzgründen nur die Altersjubiläen 80, 85, 90 und älter anführen können.)

Hermann Pefl, Mitterstuck 45	90	04.01.1933
Anton Leitenbauer, Elmleiten 36	80	11.01.1943
Vinzenz Breitegger, Gmoa 49	92	12.01.1931
Franz Grabenhofer, Falkenstein 41 a	85	14.01.1938
Martina Stadlhofer, Dorfstraße 74	90	23.01.1933
Richard Schneeberger, Falkenstein 49	90	28.01.1933
Martina Hold, Pflegeheim Ratten	91	25.01.1932
Otto Arzberger, Dorfstraße 46	85	11.02.1938
Adolf Haider, Parkstraße 3/1	85	27.03.1938
Maria Ofenluger, Höhenweg 21	90	03.04.1933
Johanna Friesenbichler, Falkenstein 16	80	19.04.1943
Katharina Pusterhofer, Parkstraße 1	91	29.04.1932
Peter Schneidhofer, Höhenweg 7	90	15.06.1933
Aloisia Schneeberger, Falkenstein 49	90	17.06.1933
Maria Zink, Reith 1/2	90	23.06.1933
Martha Reindl, Mitterstuck 20	91	14.07.1932
August Leitenbauer, Dorfstraße 45/18	90	20.07.1933
Helene Seitinger, Mitterstuck 74	85	31.07.1938
Engelberta Fasching, Badgasse 3	85	06.08.1938
Hermine Wurzwaller, Reith 10/2	96	20.08.1927
Hildegard Grünbichler, Parkstraße 4	80	24.08.1943
Maria Doppelhofer, Pflegeheim Rettenegg	90	30.08.1933
Rupert Eichtinger, Mitterstuck 76	94	04.09.1929
Johann Rosenberger, Elmleiten 12	80	05.09.1943
Cäcilia Zink, Höhenweg 4/2	91	08.09.1932
Maria Breitegger, Pflegeheim Rettenegg	90	08.09.1933
Hildegard Breitegger, Gmoa 49	90	09.09.1933
Franz Hirzberger, Pflegeheim Birkfeld	93	02.10.1930
Ambros Ofenluger, Höhenweg 23	90	02.11.1933
Charlotte Kratzmayer, Schindergraben 4/1	94	14.11.1942
Hilda Reisenegger, Badgasse 2	97	17.11.1926
Gertrude Mateju, Dorfstraße 51	94	20.11.1929
Pauline Sommersguter, Dorfstraße 57a/2	85	24.11.1938
Renate Schafferhofer, Falkenstein 48	92	04.12.1931
Johann Hauer, Elmleiten 18	95	18.12.1928
Stefanie Grandtner, Oberdissau 7/2	90	20.12.1933
Peter Maier, Pflegeheim Birkfeld	85	22.12.1938
Adelheid Winter, Mitterstuck 4	90	28.12.1933
Martina Hazibar, Dorfstraße 10	90	31.12.1933

Verein für Ortsentwicklung „Sagenhaft Fischbach“

Erneut wurde das **Dorfhôtel Fasching mit 4 Lilien des Relax Guides 2024 ausgezeichnet!** Der Betrieb zählt damit zu den zwei besten Wellnesshotels der Steiermark und zu den zehn besten in Österreich! Herzliche Gratulation!

OSTERHASENKIRTAG

Der nächste Osterhasenkirtag findet am 24. März 2024 statt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Fischbach verwandelt sich vom 17. März bis 7. April wieder in ein buntes Osterhasendorf.

Wir möchten Euch daher bitten, Eure **Osterhasen** wieder etwas **aufzufrischen** und ihnen bei Bedarf ein neues, freundliches Gesicht zu malen. Der neu gestaltete Dorfplatz soll mit vielen fröhlichen Osterhasen dekoriert werden!

Wir freuen uns, wenn Ihr wieder Eure Fensterbänke, Hausgärten und Eingangstüren mit Osterhasen in neuem Glanz erstrahlen lasst. Auch allen Vereinen herzlichen Dank für ihr Engagement und ihren Beitrag, Fischbach zum beliebten Osterhasendorf zu machen.



Blumenkorso 2023 und neue Blumenhoheiten

Das Jubiläum „20 Jahre Höhenluftkurort Fischbach“ haben wir zum Anlass genommen, um uns beim heurigen Blumenkorso in Pöllauberg mit einer „Geburtstagstorte“ einzustellen.

Das bunte Blütenkunstwerk wurde in unzähligen Arbeitsstunden von Johann Zink vorbereitet und von unseren Blumendamen und -herren unter der Leitung von Marianne Dornhofer und Pamela Lipburger vollendet. Vielen Dank unseren „Tafelträgern“ Carmen und Leopold Wieser sowie dem Musikverein Fischbach, der uns beim Umzug der Blumenwägen an diesem herrlichen Spätsommertag mit flotter Marschmusik begleitet hat!

Im Zuge des Blumenkorsos wurden auch die neuen Blumenhoheiten gekrönt: Blumenkönigin Elisa Hainzl aus Strallegg sowie die beiden Blumenprinzessinnen Laura Retter aus Pöllauberg und Anna-Sophie Karelly aus Fischbach. Die drei jungen Damen werden bis zum nächsten Blumenkorso im Herbst 2025 in Vorau die Steirische Blumenstraße bei vielen Anlässen vertreten und Botschafterinnen unserer wunderbaren Blumenstraßengemeinden sein!

In Fischbach freuen wir uns auf „hoheitlichen Besuch“ im kommenden Jahr beim Osterhasenkirtag am 24. März, beim Steirischen Rindfleischfest am 04. August sowie am Ägydisontag, den 01. September.



Gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2024 wünscht der Verein für Ortsentwicklung „Sagenhaft Fischbach“!



Wir
WÜNSCHEN
FROHE
Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR

STEFAN SCHNEEFLOCK
CORNELIA ZIEGERHOFER
KERSTIN EBENBAUER
MARLENE BAUMGARTNER
PHILIPP BAUMGARTNER

Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord
Ihre Bankstelle in Ratten

Sommersguter GmbH – Schon gerüstet für den Winter?

Seit 1957 betreibt die Familie Sommersguter die Tankstelle im Zentrum von Fischbach. 1971 öffnete dazu der Tankstellen-Shop mit Süßwaren und Getränken sowie Produkte für Nutzfahrzeuge und PKW. Der Shop der SOMA-Tankstelle hat seine Türen geschlossen.

Der Treibstoffhandel und die Tankstelle sind wie gewohnt zu günstigen Preisen und mit hoher Qualität erhalten geblieben. Die Betankung von Fahrzeugen ist über einen neuen, modernen Tankautomat möglich - 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Dieser erleichtert die Handhabung durch intuitive Be-

dienung und kontaktlose Zahlungsabwicklung mittels Smartphone, Bankomatkarte, Kundenkarte und Tank-Chip. Die Kundenkarten sind im SOMA-Verkaufsbüro erhältlich. Stammkunden profitieren von den attraktiven Aktionen – weitere Infos im Verkaufsbüro oder unter Tel. 03170 / 225-0.

Der Reifenhandel erfolgt nach wie vor im Büro der Firma SOMA Land- und Forsttechnik. PKW-Schneeketten, KFZ-Batterien, Frostschutz und Zweitaktöl sind ebenso im Bürogebäude erhältlich.

Holen Sie sich Ihre Kundenkarte im SOMA-Büro.





MS Birkfeld: Eine Bildungseinrichtung mit Weitblick & Herz

Die Mittelschule Birkfeld mit ihrem Logo – einem bunten Herz – bietet ein breites Spektrum an individuellen Schwerpunktsetzungen und einem ganzheitlichen Konzept hinsichtlich der Persönlichkeitsbildung sowie eine zeitgemäße Lernkultur.

SONDERFORM MUSIK

Die Beschäftigung mit Musik ist die Basis eines kritischen und toleranten Kulturbewusstseins. In der Musikmittelschule hat man die einzigartige Möglichkeit, ein Instrument gratis zu erlernen. Großen Wert legen wir neben dem Ensemblemusizieren (z.B.: Band, Blasorchester, Volksmusik, ...) auf das Singen im Chor.

SCHWERPUNKT SPRACHEN

Sprachen sind das Tor zur Welt. Durch ein vermehrtes Angebot an Englischstunden und den Einsatz von „Na-

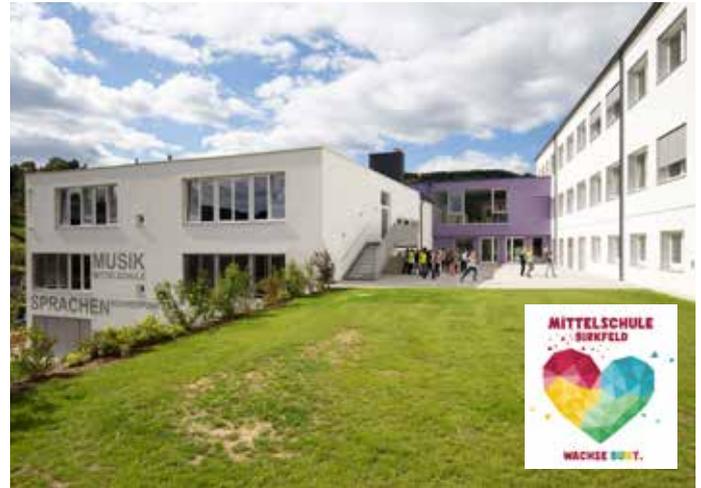
tive Speakers“ sowie Kurse in Italienisch versuchen wir dem Trend der Zeit gerecht zu werden. Sprachaufenthalte im Ausland, Sprachprojekte, die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben gehören ebenfalls zum Konzept.

SPORTLICHE SCHWERPUNKTE

Sport und Bewegung schaffen Ausgleich, erhöhen die kognitive Leistungsfähigkeit und stärken nicht nur Körper und Geist, sondern auch die Persönlichkeit. Professioneller Leistungssport kann in der Fußballakademie Birkfeld-Strallegg oder in der Tennisakademie Oberes Feistritztal ausgeübt werden.

BERUFS-ORIENTIERUNG

Ziel des Berufsorientierungsunterrichts ist es, alle Jugendlichen mit den zu erwartenden beruflichen An-



forderungen vertraut zu machen und ihnen verschiedene Bildungswege sowie vielfältige Berufsausbildungen näher zu bringen.

DIGITALE BILDUNG

Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar – digitale und informatische Kompetenzen sind für die Teilhabe an unserer Gesellschaft unerlässlich.

PERSÖNLICHKEITS-BILDUNG

Die Mittelschule Birkfeld überzeugt durch ihre ganzheitliche Bildung, die nicht nur auf Wissen, sondern auch auf die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler abzielt. Sie ist also mehr als eine Bildungseinrichtung, ganz nach unserem Motto: „Wachse BUNT.“

Dir. Siegfried Rohrhofer

Digitales Lernen mit iPad an der Mittelschule Birkfeld

Die iPad-Nutzung an der Mittelschule Birkfeld hat seit vielen Jahren einen bedeutenden Einfluss auf den Unterricht. Die digitalen Geräte bieten zahlreiche Möglichkeiten, Lerninhalte interaktiver, differenzierter und effektiver zu gestalten.

Einen bedeutsamen Schritt in Richtung moderner Bildung markierte die Ausgabe der neuen iPads für die ersten Klassen am 7. November 2023. Die Überreichung der Geräte erfolgte in einer feierlichen Zeremonie, die die Aufregung und Begeisterung der Schülerinnen und Schüler

widerspiegelte. „Das ist wie Ostern und Weihnachten an einem Tag! Ich bin so nervös!“ hörte man die Kinder andächtig flüstern, als sie geduldig auf die persönliche Übergabe ihres Gerätes warteten.

Die Integration von iPads in den Schulalltag eröffnet den jungen Lernenden eine neue Dimension des Lernens. Die Geräte dienen nicht nur als Werkzeug für den Unterricht, sondern ermöglichen auch eine spielerische Herangehensweise an diverse Bildungsinhalte. Durch interaktive Lernanwendungen und multimediale Inhalte werden



viele Teile des Lehrplans auf eine zeitgemäße Weise vermittelt.

*Dipl.Päd.
Katrin Jaklin, BEd*

Mittelschule Birkfeld

Tel. 03174 - 4550

www.mittelschule-birkfeld.at



Schnuppertraining an der Fußballakademie

Die Fußballakademie öffnet ihre Tore für alle jungen Fußballbegeisterten für ein Schnuppertraining - eine Chance, die Leidenschaft für den Sport zu entdecken und vielleicht den Grundstein für eine große Zukunft zu legen.

Die Akademie ist nicht nur ein Ort des Trainings, sondern auch ein Ort des Zusammenkommens, des gemeinsamen Wachstums und der Gemeinschaft. Schulen und regionale Vereine arbeiten Hand in Hand, um die jungen Spielerinnen

und Spieler zu unterstützen und ihnen die bestmögliche Umgebung zu bieten.

Auch die Trainer sind nicht nur Fußballexperten, sondern sie begleiten die Spieler auch durch ihre persönliche Entwicklung und unterstützen und fördern jeden Einzelnen beim Verbessern seiner Fähigkeiten.

Das Schnuppertraining findet am Samstag, den 13. Jänner 2024 von 09.00 bis 10.30 Uhr in der Mittelschule Birkfeld statt. Die Fußballakademie lädt alle



Interessierten herzlich ein, an diesem Tag teilzunehmen und den ersten Schritt in Richtung ihrer Fußballträume zu machen.

**Fußballakademie
Birkfeld - Strallegg**

Tel. 0676 / 56 66 606
www.fussballakademie.at

Kind sein in Fischbach - Spiel und Spaß in freier Natur

Zu einem fixen Bestandteil der Sommerferien sind die Kinder-Aktiv-Tage in Fischbach geworden, die an drei abwechslungsreichen Tagen den Kindern Wissenswertes über die Region und ihre Menschen und vor allem Spiel und Spaß in der freien Natur bieten.

So konnten sich die zahlreich teilnehmenden Kinder heuer an den vom Wetter äußerst begünstigten Stunden an Spielen am Bach erfreuen, am Bau einer Waldkugelbahn ihr Geschick zeigen, beim Thema „Wild auf Wald“ das Handwerk eines heimischen Forstunternehmens kennen lernen, einer Jägerin bei ihren

spannenden Ausführungen lauschen, Geschichten über die Heimat erfahren und vieles mehr. Den Abschluss bildete bei Kaiserwetter am letzten Tag das Spielesfest mit zahlreichen kleinen Geschicklichkeitsaufgaben und Hüpfburgen für die Kleinen und etwas größeren Kleinen.

Dank gilt an dieser Stelle dem Organisationsteam und allen Mitwirkenden für die gelungene Umsetzung und den Kindern für ihre Aufmerksamkeit, Begeisterung und ihr großartiges Mitmachen! Auf coole „Sommer-Aktiv-Tage“ 2024 freut sich das Team von „Kind sein in Fischbach“!





Kinderfreunde: Helfende Hände für strahlende Kinderaugen!

Auch dieses Jahr haben wir es wieder geschafft, viele Kinder glücklich zu machen!

KINDERMASKENBALL

Unser alljährlicher Kindermaskenball im Februar bildete den Auftakt für ein erfolgreiches Jahr. Eine besondere Freude waren die Zeichnungen und Basteleien der Kindergarten- und Volksschulkinder, welche die Wände des Teufelsteinsaals schmückten und von den Gästen bewundert werden konnten. Der große Tanzbereich mit Musik, Spielestationen, ein Kasperltheater, die große Tombola mit vielen Preisen und ein extra Bereich für Krabbelkinder sorgten für großartige Unterhaltung und



ausgelassene Stimmung bei Kindern und Erwachsenen. Mit Kaffee und Krapfen, sowie Pommes und Würstchen wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auch ein eigener Still- und Ruheraum, sowie eine Wickelmöglichkeit standen zur Verfügung.

Für den Kindermaskenball im kommenden Jahr – am 4. Feb. 2024 – sind bereits die ersten Vorbereitungen angelaufen und wir versuchen unser Angebot nochmals zu erweitern, um unsere Besucher noch mehr zu begeistern! Die Einnahmen der freiwilligen Spenden beim Kindermaskenball sowie auch bei jeglichen anderen Veranstaltungen der Kinderfreunde Fischbach kommen

ausschließlich wohltätigen Zwecken zugute.

Die finanzielle Unterstützung ging dieses Jahr an Moritz Habith. Der 5-jährige Bub mit Fischbacher Wurzeln leidet seit seiner Geburt an Cystischer Fibrose (auch Mukoviszidose genannt).

Die Cystische Fibrose ist eine Stoffwechsel-Erkrankung. Sie ist angeboren und gehört zu den häufigsten Erbkrankheiten. Zähflüssiger Schleim in der Lunge und auch häufige Beschwerden im Verdauungstrakt sind tägliche Realität in Moritz's Leben. Diese Krankheit ist noch immer nicht heil- aber gut behandelbar.

Moritz wird seit seiner Ge-

burt täglich medikamentös und physiotherapeutisch von seinen Eltern und Ärzten behandelt, um ihm ein Leben „so normal wie möglich“ zu gewährleisten. An dieser Stelle wünschen wir Moritz und seiner Familie weiterhin viel Kraft und Energie sowie Gesundheit und Glück!

Auch Moritz bedankt sich für die großzügige Unterstützung und hat uns ein selbstgemaltes Kunstwerk übermittelt. Wir haben uns riesig darüber gefreut!

Hier ist eine Web-Adresse für mehr Informationen zur Cystischen Fibrose:

www.cf-austria.at





Holz-Bastel-Workshop für Kinder

Zu Beginn der Sommerferien haben wir einen Holz-Bastel-Workshop für Kinder ab 3 Jahren veranstaltet.

Die Kinder haben die Holzstücke geschliffen, Nägel mit dem Hammer (mit Hilfe von Wäscheklammern) eingeschlagen, gebohrt und gesägt. Dann wurden die Holzstücke verklebt, Fäden gespannt und die Stoffsegel befestigt. Zu Mittag wurden wir von Rosina Eggbauer mit ihrem be-

rühmten Brennsterz und mit Apfelkompott verköstigt und mit Valentin Eggbauer wurden die Kinder im VW-Bulli zum Badeteich gefahren, um die gebastelten Boote auszuprobieren.

Es war ein voller Erfolg! Alle haben mitgeholfen und das Wetter war auch wundervoll! Alles in allem ein gelungener Tag mit vielen fröhlichen Kindern und Erwachsenen!



Aus Datenschutzgründen wurden von den Kinderfreunden einige Gesichter unkenntlich gemacht.

Halloween-Party für Kinder im Disco-Stadl Schurl

Zusätzlich haben wir uns heuer überlegt, gemeinsam mit dem Team vom Disco-Stadl Schurl eine Halloween-Party für Kinder zu veranstalten.

Das Wort „Halloween“ bezeichnet den Abend vor Allerheiligen und ist ein Brauch, der in Irland seine Wurzeln hat. Die irischen Einwanderer in den USA pflegten ihre Bräuche in Erinnerung an ihre Heimat und haben dieses Brauchtum immer weiterentwickelt.

Seit den 1990er Jahren verbreitet sich Halloween über die ganze Welt und natürlich auch nach Fischbach! Der gruselig dekorierte Disco-Stadl öffnete seine Pforten mit einer Kinder Disco, vielen Snacks, Getränken und Kinder Cocktails.

Die Süßigkeiten für die Kinder waren an diesem Tag frei. Später wurden auch noch Leuchtstäbe und Luftballons verteilt! Unsere talentierten Kinder-Schminkerinnen verzierten die Gesichter und Hände der Kinder.

Die Kinder und auch die Erwachsenen waren begeistert – die Halloween-Party 2023 hat allen gefallen und war ein Riesenerfolg. Vielen Dank auch an dieser Stelle für alle helfenden Hände und die großzügigen Spenden! Auch Halloween 2024 wird bereits fix im Fischbacher Veranstaltungskalender eingetragen!

Wir wollen auch im kommenden Jahr 2024 wieder viele Kinderaugen zum Strahlen bringen und freuen uns auf viele einsatzfreudige Mamas und Papas sowie



Omas und Opas, wie auch Verwandte und Freunde, die sich immer wieder begeistern können, bei Veranstaltungen der Kinderfreunde mitzuwirken.

Für neue Ideen und Anregungen sind wir stets offen und freuen uns über jede oder jeden, die oder der aktiv bei den Kinderfreunden mitwirken möchte.



In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern, Jugendlichen und Familien wunderschöne Weihnachtsfeiertage und vor allem viel Gesundheit, Glück, Spaß und Erfolg im neuen Jahr 2024!

So könnt Ihr uns erreichen:
Kinderfreunde Fischbach • Dorfstraße 70 • 8654 Fischbach
E-Mail: fischbach@kinderfreunde.at
Facebook Seite: „Die Kinderfreunde Fischbach“



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



ORTSSTELLE RATTEN Jahresrückblick 2023

- Im heurigen Jahr wurden bei der **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** am 31.03.2023 im GH Simml in Rettenegg durch unseren Ortstellenleiter Hrn. Fischer Alexander die verschiedenen Leistungsbereiche und deren Wachstum besonders hervorgehoben. Hr. Fischer Alexander und sein Team wurden im Jahr 2022 als neue Ortstellenleitung und Ortsausschuss einstimmig gewählt und haben seitdem unermüdlich in vielen ehrenamtlich erbrachten Stunden hervorragende Arbeit geleistet. Die Ortstellenleitung und der Ortsausschuss sind ein starkes Team und konnten alle Herausforderungen bravurös meistern und blicken voller Motivation und Engagement in die Zukunft. Vielen Dank an alle freiwilligen Mitglieder für ihren Einsatz im Sinne unseres Leitgedankens „Aus Liebe zum Menschen“ für das Rote Kreuz Ratten.
- Unsere **JUGENDGRUPPE** war im letzten Jahr wieder sehr aktiv und fleißig, wir sind sehr stolz auf unsere vielen aktiven Jugendlichen, welche ihr Können in verschiedenen Leistungsbewerben mit erfolgreichem Abschluss gezeigt haben.
- Der **BESUCHS- UND BEGLEITDIENST** war auch im letzten Jahr wieder unermüdlich im Einsatz und ist für viele Menschen, die dieses Angebot aktiv nutzen, eine große Stütze und nicht mehr wegzudenken.
- Auch unsere **FIRST RESPONDER** waren wieder bei vielen Notfällen aktiv im Einsatz. Die First Responder werden von der Bevölkerung sehr geschätzt und die Hilfestellung wird dankbar angenommen.
- Wir sind sehr stolz, an der Ortsstelle Ratten mehrere freiwillige Mitarbeiterinnen in unserem Team zu haben, die die Ausbildung zur Lehrbeauftragten für Erste Hilfe erfolgreich absolvierten. Dadurch war es uns möglich, zahlreiche **ERSTE HILFE KURSE** für Firmen und für die Bevölkerung abzuhalten.
- Auch gab es wieder mehrere **BLUTSPENDEAKTIONEN**, welche von unserem Blutspendeteam organisiert wurden.

TÄTIGKEITEN AN DER ORTSSTELLE:

Es wurden wieder tausende freiwillige Stunden für das Rote Kreuz von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet. Wir sind weiterhin auf der Suche nach **FREIWILLIGEN MITARBEITERINNEN und MITARBEITERN**, die uns hierbei unterstützen. Bei Interesse an der Mitarbeit beim Roten Kreuz der Ortsstelle Ratten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen, bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit unserem Ortstellenleiter **Hrn. Fischer Alexander unter der Telefonnummer: 0664/433 96 18**.

Das gesamte Team der Rot Kreuz Ortsstelle Ratten wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern in unserem Ausfahrtsbereich ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2024.

Alexander Fischer
Ortsstellenleiter



Geschätzte KameradInnen und Freunde des ÖKB!

Die Sanierung des Kriegerdenkmals kann sich sehen lassen. Ein Dank gilt unseren KameradInnen, die mitgeholfen haben, dieses tolle Projekt umzusetzen sowie der Gemeinde Fischbach. Der ÖKB Fischbach hat ca. 400 Arbeitsstunden investiert und es hat sich gelohnt - es ist eine der schönsten Gedenkstätten im Bezirk entstanden. Die offizielle Einweihungsfeier findet am 8. Juni 2024 statt. Das genaue Fest-Programm wird noch bekannt gegeben.

Bedanken möchte ich mich auch bei all jenen, die heuer beim Ägydifest mitgeholfen haben. Erstmals wurden alle aufgelegten Lose verkauft. Das sorgte natürlich für ein tolles Ergebnis für alle mitwirkenden Vereine.

Ende September haben wir das Zimmengewehrschießen im Pfarrheim veranstaltet. Bei den Herren siegte Otmar Kandlbauer vor Johann Ofenluger und Ernst Ebner aus Krieglach. Auf den weiteren Plätzen folgten Karl Filzmoser und Friedrich Meixner.

Die Damenwertung gewann Hildegard Feiner vor Gerlinde Reisenegger und Gitti Michetschlager. Felix Baumgartner entschied die Jugendwertung vor Luca Filzmoser und Fabian Baumgartner für sich. Ein Danke gilt unseren Sportreferenten und allen Helfern.

Am 5. November wurde der verstorbenen Kameraden der beiden Weltkriege gedacht. 30 KameradInnen nahmen an der Gedenkfeier teil. Ein Dank gilt Bundesheer-Oberst Josef Greiner für die Unterstützung unseres Ortverbandes sowie Mag. Peter Praßl und Ehrenlandeskurat Militärgeneralkur i.R. Monsignore Toni Schneidhofer.

Im Kultursaal Gasen wurde am 11. November das Preischnapsen unserer beiden Ortsverbände durchgeführt. Von den 16 Preisen gingen zwölf an den OV Gasen und 4 an den OV Fischbach. Ein Dank an unsere Sportreferenten Stephan Ofenluger und Martin Wetzelhütter für die Organisation.



*Wir wünschen allen frohe Weihnachten,
viel Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2024!*

*Obmann Johann Ofenluger
und Pressereferent Christoph Brunnhofer*

Kindermette in der Pfarrkirche Fischbach

Bereits am Nachmittag findet am **24. Dezember** um **15.00 Uhr** in der Pfarrkirche Fischbach für Kinder eine Einstimmung auf den Heiligen Abend statt. Um das Warten aufs Christkind zu verkürzen, sind alle Kinder mit ihren Eltern, Omas und Opas herzlich eingeladen, die Kindermette zu feiern. Gemeinsam wollen wir den Christbaum schmücken, Geschichten lesen und Lieder singen.





PVÖ: Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr 2023

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir über unsere Aktivitäten 2023 kurz berichten:

VORSTANDS-WAHLEN

Bei der Jahreshauptversammlung 2022 wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Vorsitzender:

Karl Wiesenhofer
Stv.: Annemarie Brunnegger

Kassierin:

Monika Baumgartner
Stv.: Christa Winkler

Schriftführerin:

Hildegard Kalcher

Viel Freude bei der Arbeit! Unseren ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern herzlichen Dank für die jahrelange Mitarbeit und Freundschaft.

KESSELWURSTSCHMAUS

Mit unserem traditionellen Kesselwurstschmaus am Faschingsdienstag begannen wir mit unserer Arbeit. Die „Falkensteiner Musi“ unterhielt die vielen Besucher aufs Beste, es war ein gelungener Faschingsausklang mit guter Unterhaltung.

AUSFLUG NACH NIEDERÖSTERREICH

Unser 1. Ausflug war die Mutter- und Vatertagsfahrt, gemeinsam mit unseren Freunden des PVÖ Gasen. Die Fahrt ging nach St. Pölten. Von da ging es mit der Mariazellerbahn (die Himmelstreppe) durch das Pielachtal und der Ötscherregion nach Mariazell. Hier nahmen wir das Mittagessen ein und besuchten anschließend die Lebzelterei Pirker mit Führung, wo uns die Herstellung des berühmten Lebkuchens erklärt wurde. Für den Besuch der „Basilika“ blieb genug Zeit, um am Nachmittag Richtung Bruck die

Heimreise anzutreten. Nach der Abschlussjause in Bruck/Mur ging es übers Straßegg nach Gasen, wo wir uns von unseren Gasner Freunden verabschiedeten. Bald waren auch wir wieder mit neuen Eindrücken in Fischbach zurück.

WANDERTAG

Im Juli war unser Wandertag ins Mitterstuck, an dem viele Teilnehmer aus den umliegenden Nachbarorten teilnahmen. Sepp Froihofer fungierte als Wanderführer, der Abschluss fand bei Fam. Eggbauer Valentin statt. Es gab ein gemütliches Beisammensein bei Gulaschsuppe, Mehlspeisen und Getränken. Im Zuge dessen wurden unsere ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder geehrt: Franz Seitinger, Alfred Schloffer, Elfriede Langmann und Gottfried Höller.

AUSFLUG INS MURTAL

Nach der Sommerpause war der Tagesausflug ins Murtal. In Weißkirchen besuchten wir die „Edelschleiferei Krampf“ mit Erlebnisführung durch die Gläserne Fabrik. Weiter ging es auf das Klippitztörl zum Mittagessen im Gh. Buchbauer. Einige unternahmen einen Verdauungsspaziergang, andere saßen gemütlich bei Livemusik, Kuchen und Kaffee zusammen. Bei der Heimfahrt kehrten wir noch beim „Stroßeggwirt“ in Gasen zu einer guten Jause ein. Ein interessanter und schöner Ausflug!

GRATULATIONEN

Auf diesem Wege möchten wir ALLEN unseren Mitgliedern zum Geburtstag recht herzlich gratulieren und viel Gesundheit wünschen. Hervorheben möchten wir den 96. Geburtstag von Frau Hermine Wurzwaller. Wir wünschen nochmal alles Gute!



Bei all unseren Fahrten mit dem Reisebüro Fasching fühlen wir uns gut betreut und sicher. Wir möchten darauf hinweisen, dass bei all unseren Ausflügen und Veranstaltungen Freunde und Nichtmitglieder des PVÖ herzlich willkommen sind.

Allen Unterstützern und Helfern im Laufe des Jahres ein großes DANKESCHÖN!!!

Für das Jahr 2024 schmieden wir schon wieder Pläne und hoffen auf rege Teilnahme bei unseren Veranstaltungen.

Der Pensionistenverband Fischbach wünscht FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes NEUES JAHR!!

Für den PVÖ Fischbach,
Vorsitzender Karl Wiesenhofer und sein Team



Hallo, ich bin's, dein Altkleidersack!

Am liebsten bin ich randvoll mit **ALTEN T-Shirts, Pullis, Hosen, Jacken ...Aber ich mag auch gerne, mmmh, Gürtel!** Das wusstest Du gar nicht? Na, dann schau mal her was ich alles mag!

Das mag ich

- ♥ Tragbare Kleidung aller Art
- ♥ Bettwäsche
- ♥ Tischwäsche
- ♥ Vorhänge
- ♥ Taschen
- ♥ Gürtel
- ♥ Schuhe



Das mag ich nicht

- Nasse, verschmutzte Textilien
- Gummistiefel
- Skater
- Skischuhe
- Schlittschuhe
- Spielzeug
- Teppiche



Tipp! Du kannst mich ab sofort kostenlos in deinem **Gemeindeamt abholen!** Danach wirf mich in einen der vielen Altkleidercontainer – so können deine alten Sachen noch jemandem eine Freude machen!

Du hast keine Zeit zum Abholen? Kein Problem, du kannst auch einen beliebigen anderen Sack verwenden!

Du möchtest wissen, wo der nächste Altkleidercontainer steht?

Hier entlang
rb.gy/o0wesd



Was passiert mit mir nach der Entsorgung im Altkleidercontainer?

Zuerst werde ich händisch umgeladen auf einen **Lastwagen**. Deshalb ist so wichtig, dass du mich **fest zubindest**, sonst verliere ich meine Schätze und die schönen Hosen, Pullis und Schuhe landen auf dem schmutzigen Boden!

Erst wenn ich im **Sortierwerk** ankomme, gebe ich meine Schätze her. Fleißige Hände **sortieren** Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Gürtel, Taschen und und und – insgesamt **20 verschiedene Sortierkategorien!** Nach der Sortierung bleibt ein Teil hier in **Österreich** für karitative Einrichtungen und Second-Hand-Läden, der Rest geht weiter auf den **weltweiten Markt**.

Kaputte und nicht mehr tragbare **Textilien** werden aussortiert und bekommen auch noch ein **zweites Leben!** Aus diesen Textilien werden **Putzlappen** oder **Dämmmaterialien** hergestellt.

Also – raus aus dem Kasten und rein in den Sack!



Eine Information
des AWV Weiz
office@awv-weiz.at
awv-weiz.at

FRAGEN

Die häufigsten Fragen an Abfallberater*innen

Immer wieder tauchen in unserem Arbeitsalltag die gleichen Fragen rund um das Thema Abfall und richtige Abfalltrennung auf. Nun möchten wir die am öftesten gestellten Fragen an uns Abfallberater*innen für euch alle beantworten!

1. Muss ich meinen Joghurtbecher AUSWASCHEN, bevor ich ihn im GELBEN SACK entsorge?

NEIN, Verpackungen müssen nicht ausgewaschen werden, es reicht, wenn sie RESTENTLEERT entsorgt werden.

2. Dürfen Maisstärkesackerl in die Biotonne?

NEIN. Leider verrotten diese Sackerl bei der landwirtschaftlichen Kompostierung sehr schlecht und müssen daher (oft händisch) aussortiert werden.

3. Wohin gehören Blumentöpfe aus Kunststoff?

Kleine Blumentöpfe, die nur dem Transport vom Geschäft bis in den Garten dienen, dürfen in den GELBEN SACK. Größere Blumentöpfe, in denen die Pflanze jahrelang wächst, gehören in den Restmüll.

4. Muss ich das Sichtfenster vom Fensterkuvert aus Papier ablösen?

NEIN. Im Zuge des Recyclingverfahrens in der Papierfabrik werden Sichtfenster und andere Störstoffe (wie z. B. Spiralen von Kalendern) entfernt.

5. Wohin gehören Taschentücher & Küchenrollen?

In den RESTMÜLL. Aus hygienischen Gründen können diese „Hygienepapiere“ leider nicht recycelt werden.

6. Wohin gehören LED-Leuchtmittel?

Ins ASZ – Altstoffsammelzentrum – Ihrer Gemeinde. Durch die getrennte Sammlung können Wertstoffe rückgewonnen werden.



IST MEIN GACKERL IM RICHTIGEN SACKERL?

7. Wohin gehört Katzenstreu?

Definitiv in den RESTMÜLL. Auch wenn „kompostierbar“ oder „biologisch abbaubar“ auf dem Streu vermerkt ist, muss dieses in den RESTMÜLL.

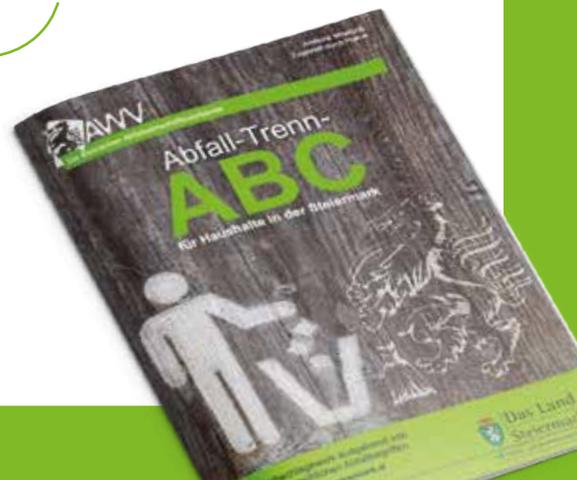
8. Dürfen Bananen-, Eier- und Zitronenschalen etc. in den Biomüll?

JA. Sämtliche Schalen von Obst oder Gemüse sowie Eierschalen sind BIOGENE ABFÄLLE und dürfen auf jeden Fall in die Biotonne.

Q+A

Habt ihr auch Fragen an uns Abfallberater*innen?! Dann schreibt uns, wir beantworten sie gerne:

office@awv-weiz.at oder schaut nach in unserem schlaun Abfall-Trenn-ABC, kostenlos zum Download verfügbar auf www.awv-weiz.at



BEST OF TIPPS

Best of TIPPS zur richtigen Abfalltrennung!

Abfalltrennung ist keine Raketenwissenschaft! Wir geben euch die besten Tipps, wie es mit der richtigen Abfalltrennung klappt!

Vorsortieren

Damit nicht alles in einem Kübel landet, wird am besten schon in der Küche vorsortiert. So muss bei der Sammelstelle nicht mehr zeitaufwendig nachsortiert werden. Im Handel gibt es bereits unzählige Sortierhilfen, von Kübel über Taschen und Kisten ist alles dabei!



Kaffeekapseln

Wer noch eine Kaffeemaschine mit Kapselsystem zu Hause hat, hat immer noch viel Abfall. Die Kaffeekapseln aus Aluminium müssen aber nicht zwangsläufig im Restmüll landen: bringen Sie Ihre Kapseln zurück in den Handel, sofern der Hersteller eine Rückgabemöglichkeit anbietet oder in das Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde. NOCH BESSER: Steigen Sie um auf Bohnenkaffee!



Mischverpackungen

Um Kunststoffe zu sparen, greifen viele Hersteller von Joghurt- und Sauerrahmbechern zu dünneren Plastikbechern, die mit einer Kartonummantelung verstärkt sind. Dieser Karton muss vor der Entsorgung vom Plastikbecher getrennt werden – Karton zum Altpapier, Plastikbecher in den Gelben Sack. So können beide Materialien effizient recycelt werden.



Altmedikamente

Medikamente sollen ebenfalls nicht in den Restmüll. Am besten nehmen Sie diese mit ins Altstoffsammelzentrum oder erkundigen Sie sich bei Ihrer Apotheke, ob Altmedikamente zurückgenommen werden. Tabletten werden gerne ohne Schachtel aber im Blister angenommen.



Elektroaltgeräte und Batterien

Ganz wichtig: Egal wie klein sie sind – BATTERIEN und ELEKTROALTGERÄTE müssen ins Altstoffsammelzentrum! Die Entsorgung im ASZ ist KOSTENLOS! Werden diese fälschlicherweise über den Restmüll entsorgt, gehen wichtige Rohstoffe verloren und Schadstoffe können freigesetzt werden. Dadurch können BRÄNDE in Entsorgungsanlagen entstehen!



Auf YouTube gibt es viele kreative Abfall-Bastel-Videos. Hier findet man tolle Geschenksideen. Selber ausprobieren und Geldsparen.



Sie haben auch noch Tipps für uns?

Senden Sie uns diese gerne zu!

office@awv-weiz.at



**ICH BIN EIN
GOLDSCHATZ**
...

ICH AUCH!

ICH AUCH!

Unsichtbarer Elektroschrott – raus aus der Lade mit den Schätzen!

Elektroschrott mit großem Potential!

Einer Studie von Mitgliedern des UNITAR- und WEEE-Forums aus dem Jahr 2022 zufolge hortet ein Haushalt durchschnittlich 9 unbenutzte, aber funktionsfähige, sowie 4 defekte Elektrogeräte*. Meist handelt es sich dabei um kleinere Elektrogeräte, wie z. B. elektronisches Spielzeug, E-Zigaretten, Handys, Elektrowerkzeug, Rauchmelder, Fernbedienungen, Smart-Home-Geräte oder einfach ungenutzte Kabel.

Dieser sogenannte „unsichtbare Elektroschrott“ birgt allerdings großes Potential! Die darin enthaltenen Ressourcen wie z. B. Kunststoffe, Gold, Silber, Kupfer oder auch kritische Rohstoffe** wie Nickel, Silizium oder Lithium müssen in den Recyclingkreislauf und dürfen nicht ungenutzt in Schubladen liegen bleiben!

Gut aufgehoben im Altstoffsammelzentrum

In Österreich können alle defekten Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien und Akkus aus Haushalten kostenlos im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden! Auch der Fachhandel nimmt oft Altgeräte beim Kauf eines neuen zurück! Fragen Sie nach!

Keine Sorgen um Daten

Wie man persönliche Daten vor der Entsorgung von Handy, Laptop & Co. am besten löscht hat die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH zusammengefasst. Im „Wegweiser zur Risikominimierung bei der Ab- und Weitergabe von Speichermedien“ sind alle wichtigen Punkte übersichtlich dargestellt. Mehr dazu auf unserer Homepage!

www.awv.steiermark.at/cms/beitrag/12901626/173594230

Quellen:

* www.weee-forum.org/iewd-about

** Übersicht kritische Rohstoffe:

www.consilium.europa.eu/de/infographics/critical-raw-materials/#:~:text=Kritische%20Rohstoffe%20sind%20Rohstoffe%20von,hohes%20Risiko%20von%20Versorgungsunterbrechungen%20besteht



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer

Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch • T. 03172 / 41 0 41 • Mail: office@awv-weiz.at

Fotos: S. 2, S. 4: shutterstock.com • Gestaltung/Illustrationen: wurzinger-design.at



Mit dem Seniorenbund durch das Jahr 2023

WANDERUNG ZUR HOFBAUER MÜHLE

Angefangen haben wir im Mai mit einer Wanderung zur Hofbauer Mühle. Die ca. 30 Seniorinnen u. Senioren wanderten über das Mitterstück zur Mühle, im letzten Teilstück begleitete uns schon der Duft von gegrillten Würsteln, die wir anschließend genüsslich verspeisen konnten. Herr Fraiß sorgte mit Harmonika und Gesang für gute Stimmung.

3 TAGE IN BAYERN

Wunderschöne Tage konnten wir beim 3-Tagesausflug im Chiemgau erleben. Der Chiemsee mit der Fraueninsel und dem Schloss Herrenchiemsee samt Museum von König Ludwig II. waren für alle eine Augenweide.

Ein Besuch von Bad Tölz, Tegernsee und Schliersee sowie die Rückfahrt über den Sudelfeldpass standen am zweiten Reisetag am Programm. Am letzten Reisetag führte uns die Zahnradbahn auf den 1838 m hoch gelegenen Wendelstein mit dem Bergkirchlein (höchstgelegene Kirche Deutschlands), von hier oben bot sich ein imposanter Rundumblick über die Chiemgauer Seenlandschaft.

AUSFLUG INS BURGENLAND

Das Schloss Esterházy in Eisenstadt war Ziel unserer Ausfahrt im August. Nach der Führung durch das Schloss und einer anschließenden Mittagspause im „Haydnbräu“ hatten wir noch Zeit für einen kurzen Altstadtbummel. Danach fuhren wir nach Mattersburg, wo uns eine Bürstenerzeugung vorgeführt wurde. Im dortigen Shop war die Möglichkeit gegeben, diverse Erzeugnisse zu kaufen.

ZU BESUCH IN GASEN

Den Alpakahof Stelzer und das Stoani-Haus in Gasen besuchten unsere SeniorInnen Anfang September. Am Alpakahof wurde uns der Betrieb der Familie Stelzer mit angegeschlossenem Hofladen vorgestellt. Anschließend durften wir mit den Alpakas einen kleinen Spaziergang vornehmen.

Im Dorf Gasen beim Stoani-Museum erwarteten uns schon die Stoakogler mit einem musikalischen Ständchen. Durch die Museumsführung erfuhren wir alles über die Musikkarriere der Stoanis, die sich im Nachhinein für unsere Fragen noch persönlich Zeit nahmen. Eine große Freude bereitete uns, dass unsere LAbg. Bgm. Silvia Karelly an dieser Ausfahrt teilnahm und uns alle zu einer Jause in den Gasthof Grabenbauer einlud. Dafür sagen wir auf das herzlichste „Danke“!

WALLFAHRT

Wie in den vergangenen Jahren war eine Wallfahrt die letzte Ausfahrt im Jahr. Diesmal ging's nach Maria Kirchbüchel an der Hohen Wand. Nach ca. 1 ½ Fahrtstunden feierten wir um ca. 14 Uhr mit unserem Hr. Pfarrer Peter Praßl, der uns dankenswerterweise begleitete, einen festlichen Gottesdienst. Mit einer kleinen Sängerrunde unserer Seniorengruppe und den Klängen der Harmonika von Fritz Frohofer erhielt diese Messe eine besondere Note.

Am Ende des Gottesdienstes wurde uns die Geschichte dieser Wallfahrtskirche vom ansässigen Pfarrer vermittelt. Der aufkommende Hunger wurde zum Abschluss mit einer zünftigen Jause in Gloggnitz gestillt.



Der Seniorenbund wünscht eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



Ein halbes Jahrhundert Volkstanzkreis Fischbach

2023 war für den VTK Fischbach ein aufregendes Jahr, denn am 30. September feierten wir unser 50-jähriges Bestehen. 1973 gründete Fritz Froihofer gemeinsam mit begeisterten Tänzerinnen und Tänzern unseren Verein. Rund 200 Gäste kamen aus Nah und Fern, um dieses halbe Jahrhundert mit uns zu feiern. Danke an alle, die unser Fest besucht und zu einem Erfolg gemacht haben! Ein großer Dank auch an alle, die uns im Vorhinein beim Festschriftverkauf und Kartenvorverkauf unterstützt haben.

Beim großen Festakt traten nicht nur die Tanzgruppe, Plattler und Poscher des VTK Fischbach auf, sondern auch die **Volkstanzgruppe Glasing** aus dem Burgenland, die **Alpler Schuhplattler**, die **Koglhofner Plattlermädl's**, das **Alphornquartett D'Schwösterer** und die Fischbacher Line Dancer **Devilstone Rangers**. Das vielfältige Programm wurde dann mit einem gutbesuchten Offenen Volkstanz abgeschlossen. Die Franzlgruber Tanzmusi rundete schließlich das Fest schwungvoll ab. Es war großartig, so viele tan-



zende Füße in Fischbach zu sehen! Ein halbes Jahrhundert Volkstanzkreis Fischbach ist auch eine Errungenschaft, die ohne engagierte Personen im Verein nicht möglich gewesen wäre. Gemeinsam mit der Obfrau der ARGE Volkstanz Steiermark, Zita Maitz, ehrten wir acht Personen, die Unglaubliches für den Verein geleistet haben und noch immer leisten. Geehrt wurden der Gründer und jetzige Musikant **Fritz Froihofer**, die Gründungsmitglieder und ehemaligen Obleute **Agnes Hauer** und **Alfred Hauer**, der frühere Obmann **Johann Reindl**, der Musikant der Plattler und Poscher **Johann Brunnhofer** und zu guter Letzt das **Altsteirertrio Froihofer mit Josef Froihofer, Herbert Froihofer und Alois Froihofer**. Ohne ihren Einsatz



wäre der Verein heute nicht das, was er ist. Hier auch ein großer Dank an alle ehemaligen Obmänner und Obfrauen, Leiter, Musikanten und Mitglieder. Danke, dass Ihr euch für unseren Verein eingesetzt habt und uns sehr oft auch heute noch unterstützt.

Der Volkstanzkreis Fischbach blickt zurück auf ein halbes Jahrhundert an Freundschaft-

ten, Reisen, Gemeinschaftspflege, Herbst- und Ostervolkstänze, Hochzeiten und eine Vielzahl an Volkstanzbabys. Voller Elan starten wir in ein weiteres Jahrzehnt und freuen uns auf viele neue Erlebnisse.

Wir wünschen schöne Feiertage und ein wundervolles neues Jahr 2024!



Steirisch TANZKURS

für Anfänger:innen

ACHTUNG:
Begrenzte Teilnehmenden-Zahl!

Beginn: Samstag, 20. Jänner 2024, 18.00 Uhr
Ort: Kleiner Teufelsteinsaal (Volksschule Fischbach)

Programm: Polka, Walzer, Boarischer, Einfache Volkstänze • **Kursdauer:** 6 - 8 Abende, je nach Bedarf

Kursleitung und Anmeldung ab sofort bei:

TOBIAS FROIHOFER

Tel. 0680 / 21 85 390 • E-Mail: tobias.froihofer@gmx.at



Silbermedaille bei den Berufs-Staatsmeisterschaften!

Maria Gesslbauer aus Fischbach hat bei den diesjährigen Berufs - Staatsmeisterschaften im Restaurantservice beeindruckende Fähigkeiten unter Beweis gestellt und die Silbermedaille errungen. Diese herausragende Leistung bedeutet nicht nur persönliche Anerkennung für Maria, sondern qualifiziert sie auch für die Europameisterschaften 2025 in Dänemark.

Wir gratulieren Maria zu diesem außergewöhnlichen Erfolg und sind stolz darauf, eine so talentierte und engagierte Mitarbeiterin in unseren Reihen zu haben. Die gesamte Familie Fasching und das Dorfhof-Team freuen sich darauf, sie auf ihrem Weg zu den Europameisterschaften zu unterstützen und weiterhin erstklassigen Service zu fördern.



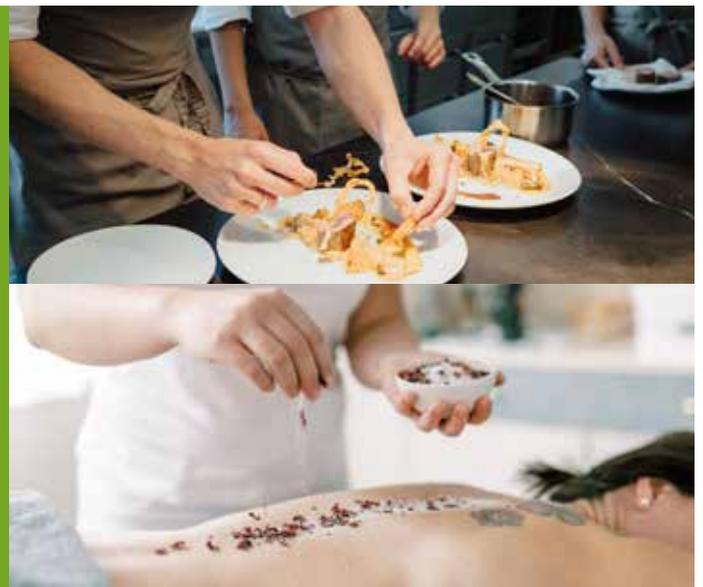
Dorfhof ** Superior Fasching**
 info@dorfhof-fasching.at • Tel. 03170 - 262
 www.dorfhof-fasching.at

Wir verstärken unser Team (m,w,d) und suchen:

- Masseur:in (m,w,d), Voll- oder Teilzeit
- Koch:Köchin (m,w,d)
- Jungkoch:Jungköchin (m,w,d)
- Küchenhilfe (m,w,d), Voll- oder Teilzeit

Wir bieten jedes 2. Wochenende frei, Entlohnung laut Kollektivvertrag, Überzahlung natürlich je nach Qualifikation möglich! Wir bieten familiäres Ambiente, bei Bedarf eine ab 2024 komplett neue Mitarbeiterunterkunft, Verpflegung frei, uvm.

Wir freuen uns auf Bewerbungen unter:
 info@dorfhof-fasching.at oder Tel. 03170 - 262



Neues Buch von Elfi Groß

Lustige, humorvolle, aber auch tief-sinnige Gedichte, die aus dem Leben gegriffen sind, finden sich im neuen Buch unserer gebürtigen Fischbacher Heimatdichterin Elfi Groß.



ständig, herzlich und redet, wie ihr der „Schnabel“ gewachsen ist – egal ob Bühne, Radio oder Stall – dahoam is die Elfi überall!

Als Mitbringsel, zum Vorlesen oder sich selber eine Freude machen – mit dem Büchlein „Lochn is gsund“, das im Gemeindeamt um € 18,00 erhältlich ist, sind heitere Stunden garantiert!

Als Bäuerin zu ihrem Mann nach Waisenegg gezogen, ist die Mutter von drei Töchtern mittlerweile ebenso leidenschaftliche Oma wie Dichterin. Sie ist boden-

Regionale Schmankerl in neuem Kochbuch

Drei Schülerinnen der HLW Weiz (Jasmin Schantl, Sara Konrad und Andrea Weberhofer) haben als Diplomarbeit ein Kochbuch mit dem Titel „Regionale Schmankerl - Direkt vom Bauernhof auf den Teller“ gestaltet und spenden den Verkaufserlös für einen guten Zweck!



Gerne unterstützen wir dieses Projekt und haben das Kochbuch um € 20,00 am Gemeindeamt zum Verkauf aufgelegt.

EVAKUIERUNGSÜBUNG IM KINDERGARTEN FISCHBACH



Zahlreiche strahlende Kinderaugen erwarteten die Kamerad:innen der FF Fischbach am 31.05.2023 bei der Evakuierungsübung im Kindergarten Fischbach, als bei der Anfahrt mit Blaulicht das Folgetonhorn ertönte. Diese

regelmäßigen Übungen dienen dazu, den Kindern im Ernstfall die Angst vor den Atemschutzgeräteträgern zu nehmen, sowie das geordnete Verlassen des Gebäudes bis zum Sammelplatz zu erlernen. Auch der detaillierte Ablauf

der Evakuierung wird Schritt für Schritt abgearbeitet. Im Anschluss an die Übung wurden den Kindern unsere Ausrüstung, sowie die Fahrzeuge spielerisch nähergebracht. Abschließend sorgte das Spritzen mit dem HD-Schlauch

bei diesen fröhlichen Temperaturen für eine willkommene Abkühlung.

Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und freuen uns bereits auf das nächste Jahr!



„FEUERWEHR-MATURA“ BESTANDEN

Der 44. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold fand am 1. April 2023 in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring statt. Da es sich bei dieser Bewerbsveranstaltung um die wohl schwerste Einzelprüfung im österreichischen Feuerwehrwesen handelt, wird sie in Feuerwehrkreisen auch als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet.

Das feuerwehrspezifische Wissen wird hier auf höchstem Niveau in mehrstündigen

Verfahren abgefragt. 78 steirische Kamerad:innen haben sich zur Prüfung angemeldet, von denen schlussendlich 69 ihr Ziel erreichten.

Auch die drei Kameraden OBM Martin Gaugl, OBM Reinhold Gesslbauer und OLM Elmar Schöngrundner stellten sich nach mehrwöchiger Vorbereitung dieser Klausur und bestanden diese mit Bravour. Wir gratulieren zu diesen hervorragenden Leistungen sehr herzlich.





Feuerwehrensenioren: Besuch bei „voestalpine Tubulars“

Am 18.10.2023 besuchten unsere Feuerwehrensenioren das Werk in Kindberg. Die voestalpine Tubulars vermittelte eindrucksvoll die Nahtlosrohrherstellung. Großen Eindruck machte der Drehherdofen mit einer Kapazität von 110 Tonnen Stahl pro Stunde.

Die umfangreiche Produktpalette besonders an Ölfeldrohren beeindruckte hinsichtlich der hohen Qualitätsanforderungen. Danach gab es noch eine umfangreiche Führung durch die modernen und be-

eindruckenden Räumlichkeiten, sowie Gerätschaften der Betriebsfeuerwehr der Voestalpine. Nach diesem einprägsamen Tag folgte am Heimweg eine ausgiebige Stärkung mit Getränken und Fiaaker-Gulasch beim Alpengasthof Schanz.

Die FF Fischbach bedankt sich bei den Kameraden der „2. Abteilung“ für die allzeitige Mithilfe bei sämtlichen Festen, Sammlungen und Ausrückungen!



Feuerwehrausfahrt bitte unbedingt freihalten!

Leider müssen wir sehr oft feststellen, dass vor dem Gemeindegamte Fahrzeuge verkehrsbehindernd in Anbetracht der Feuerwehrausfahrt kurz oder auch dauerhaft abgestellt werden. Wir bitten Euch, das zu unterlassen und nur auf den gekennzeichneten Parkplätzen gegenüber der Gemeinde zu halten oder zu parken - keinesfalls am oder neben dem

Gehsteig! Um Euch im Einsatzfall schnellstmöglich Hilfe leisten zu können, müssen unsere Einsatzfahrzeuge sowohl ungehindert ausfahren können, als auch unsere Kameraden vorher sicher und zügig zum Feuerwehrhaus gelangen.

Wir bitten inständig um Beachtung und Euer Verständnis!





FRIEDENS LICHT AUS BETLEHEM

Sonntag, 24.12.2023
09:00 – 12:00 Uhr
Feuerwehrhaus Fischbach

Die FF Fischbach freut sich auf Ihren Besuch!

**Die Freiwillige Feuerwehr Fischbach wünscht allen
Fischbacher:innen und Gästen gesegnete
Weihnachtsfeiertage, viel Gesundheit und
ein unfallfreies Jahr 2024!**

Heiße Ballnacht in Falkenstein

Am Samstag, den 14. Jänner 2023 feierten wir mit vielen Gästen bis in die frühen Morgenstunden unseren jährlichen Feuerwehrball. Die Stimmung war hervorragend und die auf der Einladung angekündigte „heiße Ballnacht“ wurde im Feuerwehrhaus Wirklichkeit. Wir konnten viele Ehrengäste sowie Abordnungen von Feuerwehren aus dem Bezirk begrüßen.

Für Spitzen-Stimmung und Unterhaltung im Saal sorgten „Die Joggländer“.

Weiters lockten eine tolle Weinbar, eine Cocktailbar und die Disco mit DJ, in der Jung und Alt anzutreffen waren.

Viele Gäste versuchten ihr Glück auch beim großen Glückshafen und freuten sich über tolle Preise.

Wir freuen uns schon riesig auf den nächsten Feuerwehrball am 13.01.2024 mit der „Filzmooser Tanzmusi“ aus dem Salzburgerland (siehe Bild rechts), die garantiert für beste Stimmung sorgen wird.



Floriani-Sonntag



Am 07. Mai 2023 fand der traditionelle Florianikirchgang in Falkenstein statt. Nach der heiligen Messe, welche wir mit Pfarrer Monsignore Anton Schneidhofer feierten, marschierten wir gemeinsam mit der Bevölkerung zum Feuerwehrhaus. Dort konnten wir bei Gulaschsuppe und Torten noch gemütlich zusammensitzen und den Nach-

mittag ausklingen lassen. Besonders freut es uns, dass wir bei diesem feierlichen Anlass ein aktuelles Gruppenfoto von uns erstellen konnten. Ein großer Dank gilt dem Musikverein Fischbach, der eine Abordnung stellte, um die Heilige Messe und den anschließenden Frühschoppen musikalisch zu gestalten.

Gesamtübung



Am Sonntag, den 1. Oktober fand unsere alljährliche Gesamtübung statt, bei der wir wieder unser Können und unsere Ausrüstung unter Beweis stellen konnten.

Die Übungsannahme für diesen Tag war ein Kleinbrand in einer Maschinenhalle, in der sich eine vermisste Person befand.

Das primäre Übungsziel bestand in der Funktionsüberprüfung des neuerrichteten Löschwasserbehälters „Falkenstein-Ort“, von dem eine rund 700 Meter lan-

ge Zubringerleitung zum Übungsobjekt verlief.

Besonders möchten wir uns bei allen anwesenden Kameradinnen und Kameraden bedanken, die sich aktiv an dieser Gesamtübung beteiligt haben. Ohne ihre Einsatzbereitschaft und ihr Können wären solche Übungen nicht möglich.

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Besitzer des Übungsobjekts, der uns freundlicherweise seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein wünscht ein Frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr 2024!



Ausbildung und Jugendarbeit

Heuer hat sich im Bereich Jugend und Ausbildung so einiges getan.

Gestartet hat das Jahr für uns mit den Vorbereitungen für den Wissenstest. Die Abnahme fand dann am 11. März in Heilbrunn statt und unsere sechs Mädels und Burschen konnten alle mit voller Punktezahl das Abzeichen erlangen. Wir gratulieren Sophie Arbesleitner und Raphael Grabenbauer zum Abzeichen in Bronze. Und zum Abzeichen in Gold (Quereinstieg mit Ablegung der Prüfung in Bronze, Silber + Gold) dürfen wir Lena Fashing, Peter Willenshofer, Michael Arbesleitner und Markus Mauerhofer beglückwünschen.

Für die vier Gold-Absolventen ging es im Sommer auch schon weiter mit der Grundausbildung. Nach einigen intensiven Übungseinheiten wurde der erste Teil der Grundausbildung (GAB 1) am 26. August in Weiz abgenommen.

Aufgeteilt auf drei Stationen (Holzstapelbrand, Scheunenbrand und technischer Einsatz) wurde das Können unserer Jugend unter Beweis gestellt.

Am 28. August erfolgte dann die theoretische Prüfung bei uns im Rüsthaus, bei welcher unter Aufsicht von Abschnitts-Ausbildungsbeauftragten OBI Christoph Niederl das Feuerwehr-Fachwissen ab-



gefragt wurde. Die Grundausbildung abschließen konnten wir mit der GAB 2 am 09. September in Lebring. Dort wurde den angehenden Feuerwehrmännern und -frauen in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule noch einmal

aufgeteilt auf sechs Stationen feuerwehrfachliches Wissen vermittelt und auch praktisch gezeigt.

Danke für Euer Engagement und Euren Einsatz!

Wir sind Landessieger!

Am 24. Juni 2023 konnte beim 57. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Köflach die Wettkampfgruppe der FF Falkenstein den Landessieg in der Kategorie Silber A erringen, dazu noch Vizelandessieger in der Kategorie Bronze A werden und sich zum zweifachen Landessieger im Parallelbewerb küren!

derbaren Siegetrophäen überreichen.

Die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein freut sich, aus Anlass ihres 90-jährigen Bestehens am Samstag, den 15. Juni 2024 den Bereichsfeuerwehrtag ausrichten zu dürfen und darf schon heute zu den spannenden Bewerbungen einladen!



Zu diesen herausragenden Leistungen durften den so überaus erfolgreichen Kameraden der FF Falkenstein Landesbranddirektor Reinhard Leichtfried, sein Stellvertreter Christian Leitgeb, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Mair-Paar, Gemeindebundpräsident LAbg. Erwin Dirnberger und der leider schwer erkrankte und inzwischen zurückgetretene Landesrat Johann Seitinger gratulieren und die wun-





Aktuelles vom WIKI-Kindergarten Fischbach



In das Kindergartenjahr 2023/24 starteten wir im WIKI-Kindergarten Fischbach mit 35 Kindern.

ERNTEDANKFEST

Das erste Fest, das wir gemeinsam feiern durften, war das Erntedankfest. Am 08. Oktober 2023 beteiligten sich die Kinder des Kindergartens Fischbach beim Erntedankfest mit einem Lied und einem Tanz. Mit ihren selbstgebastelten Stirnbändern und den selbstgemalten T-Shirts meisterten sie ihren ersten großen Auftritt mit Bravour.

BESUCH VOM ORF

Am Mittwoch, den 8. November besuchte uns im Kindergarten Fischbach ein Kamerateam des ORF. Wir wurden den ganzen Vormittag begleitet. Auch die Generalprobe für unser Laternenfest am Dorfplatz wurde vom ORF für den Wetterbericht in „Steiermark Heute“ aufgezeichnet.

Die Kinder meisterten auch diese ungewöhnliche und neue Erfahrung sehr gut. Sichtlich stolz waren die Kinder, als sie sich dann im Fernsehen sehen konnten. Auch die Eltern und das gesamte Kindergartenteam freuten sich über den großartigen Beitrag.

LATERNFEST/ MARTINSFEST

Unser diesjähriges Laternenfest fand am Freitag, den 17.11.2023 im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Fischbach statt. Die Kinder zogen mit ihren selbstgebastelten Laternen ein. Ein Lichtertanz eröffnete das Martinsfest. Mit großer Begeisterung spielten die Kinder die Geschichte des „Heiligen Martin“ und die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ nach. Zum Abschluss sangen die Kinder das Lied „Warm ist mein Licht“.

Natürlich durfte auch ein kleiner Umzug mit den Laternen nicht fehlen. Bei Speis und Trank ließen wir das Fest gemütlich ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Fischbach bedanken, dass wir ihre Räumlichkeiten nutzen durften.

Ein Dankeschön an die Gemeindemitarbeiter für das Bringen und Holen der Bänke. Ein Danke auch an die Eltern unserer Kindergartenkinder und der Zwergelgruppe für die Mehlspeisspenden und die Weckerl.



Kindergarteneinschreibung für das Kinderartenjahr 2024/25

17.01.2024 und 24.01.2024 von 10:00 – 13:00 Uhr

Weitere Infos: Tel. 03170 / 212 61
Öffnungszeiten: 07.00-13.00 Uhr

**Frohe Weihnachten wünschen
Claudia und das Kindergartenteam!**

Freie Betreuungsplätze im Kindergarten bzw. in der alterserweiterten Gruppe

Im WIKI-Kindergarten Fischbach sind aktuell
Betreuungsplätze frei für:

- 2 Kinder ab dem 3. Lebensjahr
- 1 alterserweitertes Kind (unter 3 Jahren)

Wenn Sie Interesse haben, Ihr Kind während des aktuellen Kindergartenjahres 2023/24 einschreiben zu lassen, melden Sie sich bitte direkt im Kindergarten unter 03170/21261. **Ein Einstieg ist jederzeit möglich!**

Seit Dezember dürfen wir eine unserer beiden Kindergartengruppen wieder als alterserweiterte Gruppe führen, d.h. wir haben erfreulicherweise auch Platz für unter dreijährige Kinder. Wir würden uns freuen, wenn auch im kommenden Kindergartenjahr 2024/25 das Angebot einer alterserweiterten Gruppe angenommen wird.

Das war das ereignisreiche Landjugendjahr 2023

Ausflüge, Wettbewerbe, Kurse, Exkursionen sowie Veranstaltungen prägten heuer unser Landjugendjahr!

Sportlich starteten wir dieses Jahr mit einem zweitägigen Skiausflug im Skigebiet Zauchensee-Flachauwinkl, wo wir bei traumhaftem Wetter die Pisten genießen konnten!

Dann ging es auch schon los mit den ersten Veranstaltungen, wie dem Osterhasenkirtag, dem Osterfeuer, sowie unserer Generalversammlung im Disco-Stadl Schurl. Leider mussten wir uns von einigen unserer Vorstandsmitglieder verabschieden, durften jedoch auch wieder „frisches Blut“ willkommen heißen.

Mit dem steirischen Frühjahrsputz sowie dem alljährlichen Maibaumaufstellen ließen wir das Frühjahr schließlich hinter uns.

Man kann zurecht behaupten: Diesen Sommer war einiges los! Für die Motivierten unter uns gab es kaum ein ruhiges Wochenende. Nicht nur der Besuch bei den Festen anderer Landjugendgruppen, sondern auch Agrar-Exkursionen, verschiedene Kurse, Maibaumumschneiden und Storchaufstellen standen am Pro-

gramm. Auch einen Wandertag mit unseren Mitgliedern quer durch Fischbach, mit einem gemütlichen Grillabend als Abschluss, konnten wir noch unterbringen.

Nicht zuletzt waren wir - wie jedes Jahr - beim Teichalmtreffen anzutreffen, das wir mit Kellnern unterstützen durften.

Das absolute Highlight für unsere Landjugend war heuer eindeutig unser erstes „Groamat-Fest!“! Nach vielen Überlegungen und Vorbereitungen, etwas Zweifeln, viel Spaß und guter Zusammenarbeit in unserer Gemeinschaft können wir auf ein gelungenes Fest zurückblicken und freuen uns schon heute auf Euren Besuch im nächsten Jahr!

Keine Zeit zum Ausruhen hatten unsere Burschen, die eine Woche darauf beim Forstwettbewerb mitwirkten, um ihr Geschick mit der Motorsäge unter Beweis zu stellen - und das mit Erfolg! Denn zwei unserer Jungs konnten die Plätze Eins und Drei ergattern.

Um nach diesem ereignisreichen Sommer auch mal etwas nur für uns zu tun, unternahmen wir einen Ausflug. Dieser bestand aus einer Besichtigung der Fischzucht Gut Hornegg,



einem actionreichen Nachmittag im Paintball-Palace Gnas und einem genussvollen Besuch beim Buschenschank Spindler.

Auch im Herbst ließen wir die Langeweile nicht siegen! Wir kümmerten uns heuer nicht nur um die Gestaltung der Erntekrone, sondern machten es uns zusätzlich zur Aufgabe, für die Lebensmittelaktion der LJ Steiermark „Der Körper braucht's, die Bäurin hat's“, selbst Nudeln zu produzieren, welche wir beim Erntedankfest austeilten. Mit dem Erntedankfest ist unser Landjugendjahr schon fast vorbei und die Vorfreude auf unsere Weihnachtsfeier steigt.

Im Laufe des Jahres können wir immer wieder neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft begrüßen. Wir freuen uns auf jede Neuanmeldung und würden auch Dich gerne bei uns



willkommen heißen! Willst auch Du Teil unserer Gemeinschaft werden? Dann melde Dich gerne bei einem unserer Mitglieder oder direkt bei unserer Leiterin Martina Könighofer unter Tel. 0660/162 07 71.

In diesem Sinne wünscht die Landjugend Fischbach frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Aktuelles von der Sportunion Fischbach

SEKTION TENNIS

Eines der Highlights der vergangenen Outdoorsaison war unser 2. Teufelstein Open Freiluftturnier Ende Juli 2023. Das Einzelturnier lief über eine ganze Woche und wir konnten uns über knapp 50 TeilnehmerInnen freuen. Es freut uns besonders, dass unsere neue Tennisanlage sehr gerne von unseren Gästen aus den verschiedenen Beherbergungsbetrieben genutzt wird. Viele Tennistage beenden uns um unsere wunderschöne Anlage.

SOMMER- MEISTERSCHAFT 2023

Die steirische Meisterschaft ist heuer leider etwas durchwachsen verlaufen, hier die Ergebnisse:

Herren:

- 7. Platz in der 3. Klasse
- 4. Platz in der 4. Klasse
- 7. Platz in der Hobby-Liga

Damen:

- 7. Platz in der 1. Klasse
- 2. Platz in der Hobby-Liga

Jugend:

- 4. Platz Regionalliga U11

TEUFELSTEINCUP DAMEN UND HERREN 2023

Der traditionelle Teufelsteincup war auch heuer wieder eine tolle Veranstaltung. Sowohl die Herren

als auch die Damen haben heuer den 4. Platz erreicht. Der Abschluss fand zeitgleich mit der Eröffnung der neuen Tennisplätze in Pacher statt, wo die vergangene Tennissaison ordentlich gefeiert wurde.

VEREINSTURNIER 2023

Anfang September haben wir wieder unser Vereinsturnier mit dem beliebten Mixed Doppel Bewerb für die Erwachsenen und einem Einzelturnier für die Kids durchgeführt.

KINDERTRAININGS/ KINDERKURSE

Im Frühjahr und Sommer haben wieder Tenniskurse bzw. Tenniscamps stattgefunden, wo unsere Jugend ihre Skills testen bzw. erweitern konnte.

HERREN-DOPPELTURNIER ZUM SAISON-ABSCHLUSS

Ende Oktober hat bei bestem Herbstwetter noch ein spezielles Herren-Doppelturnier stattgefunden, wo neben den spielerischen Herausforderungen auch noch andere Aufgaben zu bewältigen waren ;-)

AUSBLICK AUF WINTER UND FRÜHJAHR 2024

Die Wintersaison ist bereits voll im Gange. Es wird wieder bei diversen



Bewerben wie Hallencup, Zipfercup usw. der Schläger geschwungen. Wenn im Frühjahr die Freiluftsaison wieder los geht starten wir mit vollem Elan in die neue Outdoor-Saison – wir freuen uns schon jetzt darauf!

Interesse an Tennis? Du möchtest Tennis spielen lernen? Du willst nach länge-

rer Zeit wieder einsteigen? Meisterschaft oder „nur“ zur Gaudi? Melde Dich sehr gerne bei uns!

Eure Sektion Tennis

*Hannes Grabenhofer,
Manfred Dornhofer,
Barbara Pretterhofer
sowie das gesamte Team*

SEKTION SKI

RÜCKBLICK:

Am Sonntag, den 19. Februar 2023 fand wie alle Jahre wieder unser Ortsschitag statt. Es standen insgesamt 56 Läufer:innen am Start, von denen 30 hochmotivierte Kinder waren.

Ortsschi-Meister wurden Angelina Runge und René Zink. Wir gratulieren allen Teilnehmern!

VORSCHAU 2024:

Ortsschitag: 28.01.2024
Snowhillrace: 03.02.2024
Ersatztermin: 17.02.2024





PÄCHTERin für CAFÈ GESUCHT!



Die Sportunion Fischbach schreibt zur Verpachtung ihr kleines, aber feines Lokal im Freizeitland Fischbach aus. Das Kaffeehaus befindet sich im Sporthaus der Sportunion Fischbach, mit Badensee, 3 neuen Tennisplätzen, Funcourt- und Stocksportplatz.

Die Pachteinheit umfasst neben dem Gastraum eine kleine Gastroküche, getrennte Lagereinheiten, sowie eine großzügige Sonnenterasse mit Blick auf den Badensee sowie auf die Tennisplätze. Das Lokal ist, je nach Betrieb, ganzjährig betrieblich nutzbar.

Der gut ausgestattete Gastraum, das gesamte Mobiliar, alle Gerätschaften zur Durchführung des gegenwärtigen Betriebes sowie die vorhandene Stammklientel sind Teil des Pachtumfanges und ermöglichen den neuen Betreibern einen nahtlosen Übergang bzw. unkomplizierten Start zur Neubetriebsaufnahme.

Sie haben ehrliches Interesse an den Pachtbedingungen? Melden Sie sich bitte bei Obmann Reinhard Schneidhofer unter der Tel.Nr. 0676 / 96 44 500!





VS Fischbach: Berichte aus dem Schuljahr 2022/23

KUNSTPROJEKT DER 3. UND 4. SCHULSTUFE

Im letzten Schuljahr konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe gemeinsam mit der Künstlerin Barbara Krondorfer in einem Märchenprojekt künstlerisch austoben. Verschiedene Märchen der Gebrüder Grimm wurden im Deutschunterricht erarbeitet und danach ging es ans Umsetzen. In Zweiergruppen wurden die Märchen zeichnerisch gestaltet. Die Bilder konnten auch auf der BH Weiz bestaunt werden und sollen im Frühjahr auf der Märchenwiese ihre Bestimmung finden.

Spaß. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten der FF-Fischbach!

ZEICHENWETTBEWERB

Auch im letzten Schuljahr gab es beim Zeichenwettbewerb der Raiba wieder Siegerinnen und Sieger, die mit Geschenken belohnt wurden.



BESUCH BEI DER FF FISCHBACH

Ein besonderes Highlight im letzten Schuljahr war der Besuch der FF-Fischbach. In vielen Stationen wurden unseren Kindern die Tätigkeiten der Feuerwehr erklärt. Wie immer hatten die Schülerinnen und Schüler eine Menge

MÜLLSAMMELAKTION

Mit viel Eifer und Elan sind unsere Schülerinnen und Schüler wieder bei dieser Aktion dabei gewesen. Auf diesem Wege ein herzliches „Danke“ an die Gemeinde für die Verpflegung und an unsere Gemeindearbeiter, die für uns die schweren Müllsäcke abholten.



ABSCHIED

14 Schülerinnen und Schüler konnten wir im Sommer in die MS-Birkfeld bzw. in die MS-Ratten verabschieden. Wir wünschen ihnen viel Erfolg an den neuen Schulen!





VS Fischbach: Neuigkeiten aus dem aktuellen Schuljahr

VERKEHRSERZIEHUNG

„**Augen auf die Straße**“ hieß es für die 1. und 2. Schulstufe. In diesem Theaterstück wurden unseren Schülerinnen und Schülern die Gefahren im Straßenverkehr bewusst gemacht. Mittels einprägsamer Übungen für Augen und Ohren lernten die Kinder, wie wichtig Achtsamkeit und Konzentration im Straßenverkehr sind.

Auch mit der Polizei gab es für die ersten Klassen eine Verkehrserziehungseinheit. Dabei lernten die Kinder, worauf sie am Weg in die Schule und wieder nach Hause besonders achten müssen und welche Gefahren im Straßenverkehr lauern können. Nach ein wenig Theorie in der Klasse wurde das Erlernte gleich in der Praxis erprobt.

KÜRBISZEIT

Im Zeichen des Kürbisses stand dieser tolle Vormittag für die 2. Klasse. Organisiert und durchgeführt wurde er von der Fischbacher Gemeindebäuerin Andrea Kerschenbauer und ihrer Helferin Birgit Weber. Nach ausführlichen Erklärungen zu den verschiedenen Arbeiten der Bäuerinnen und Bauern gab es eine leckere Kürbissuppe zu verkosten. Danach konnten die Kinder ihre eigenen Kürbisse schnitzen. Zur Belohnung gab es Vanilleeis mit Kürbiskernen. Ein toller und interessanter Vormittag, für den wir uns sehr herzlich bedanken!

WANDERTAG

Der erste Wandertag der beiden 1. Klassen und der 2. Klasse führte uns von der Schule weg auf die Märchenwiese und weiter rund um den Reithkogel. Nach einer guten Jause ging es dann wieder gemütlich in die Schule zurück. Unsere kleinen Schülerinnen und Schüler hatten eine Menge Spaß und genossen den lernfreien Vormittag!

KRÄFTEREICH ST. JAKOB

Ein Ausflug der besonderen Art führte die 1. und 2. Schulstufe ins Kräftereich nach St. Jakob. Bei einer Führung durch den Kräutergarten erfuhren unsere SchülerInnen allerhand Wissenswertes über heilende Wiesenblumen und Pflanzen, die auf unseren Wiesen wachsen. Spannend war auch die Führung durch die Ausstellung mit einem bekannten Kraftplatz, dem Teufelstein! Zum Abschluss wurde noch ein eigenes Kräutersalz hergestellt.

BACK-WORKSHOP

Am 24. Oktober war die Seminarbäuerin Maria Leßl mit dem Workshop „DAS TOLLE KORN“ bei uns an der Schule. Sie brachte den Kindern den Weg des Kornes zum Brot näher. Es wurden auch knusprige Weckerl gebacken und anschließend mit Butter oder Grünkernaufstrich verzehrt. Das Rezept bekamen die Kinder zum Nachbacken mit nach Hause.



Das Team der VS Fischbach wünscht allen Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest!

Fischbach hat 43 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Das Thema „Energiesparen“ ist brisant wie nie zuvor! Darum ist die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“, an unserer Volksschule für unsere Gemeinde von immenser Bedeutung und immer ein Highlight im Unterrichtsjahr! So kamen die Kinder der 4. Klasse in den Genuss dieses besonderen Projekts. Dieses Mal freuen sich 14 Kinder über die Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist, unsere steirische Jugend als Gestalterin der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung in Richtung technische Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiert gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereit-



schaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiert werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Besonders großen Spaß hatten die Kinder, als sich eine

spezielle LED-Lampe durch Berühren des Ohrläppchens einschalten ließ!

Krönender Abschluss des Projektes für die Projektteilnehmer war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bgm. Silvia Karelly, Direktorin Dipl.-Päd. Elisabeth Höfler, der Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Monika Unterberger und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiert.

Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!

Gemeindegalerie 2025 – Fotos gesucht!

Abgesehen von den „schönsten Plazerln“, die natürlich nach wie vor aus allen unseren Ortsteilen gefragt sind, wollen wir unseren Schwerpunkt im Kalender 2025 noch einmal auf Brauchtum, Volkskultur und Veranstaltungen im Jahreskreis legen. Wir hoffen, es gibt im kommenden Jahr ausreichend Gelegenheit, passende Fotomotive einzufangen, freuen uns aber auch über historische Aufnahmen aus unserer Gemeinde, welche der/die eine oder andere möglicherweise zuhause hat. Wir denken da z.B. an die Sternsinger, den Brechel- oder den Sauschädeltanz, den Kindermaskenball, Faschingskehrhaus, Ortsschitage, Theateraufführungen, Osterbrauchtum (Ratschen, Osterfeuer, Osterweckruf,...),

Florianisonntag, Fronleichnamspzession, Kirtag, Pfarrfest, Triathlon, Erntedankfest, Wintersonnwendwanderung und vieles andere mehr. Bitte kramen Sie in Ihren alten Fotoschachteln, am Dachboden oder wo auch immer nach derartigen Schätzen und bringen Sie uns diese zum Einscannen bis spätestens Ende Oktober 2024 aufs Gemeindegalerieamt! Neue Fotoaufnahmen senden Sie bitte weiterhin per E-Mail an gde@fischbach.steiermark.at (wenn möglich im Querformat und in guter Auflösung!). Mit der Übermittlung der Motive werden die Fotorechte an die Gemeinde Fischbach übertragen, die die Aufnahmen auch zu Werbezwecken (Homepage, Zeitung, Kalender, Prospekte u.dgl.) verwenden darf.





Wanderklub: 4-Tages-Ausflug nach Zell am See

Vom 24. bis 27. August unternahmen wir einen Ausflug ins Bundesland Salzburg. Abfahrt war am Donnerstag um 6 Uhr am Fischbacher Dorfplatz. Das erste Ziel unseres Ausflugs war das Gasthaus Brunner in Pichl an der Reiteralm, wo der Wanderklub ein leckeres Frühstück spendierte. Ausreichend gestärkt ging unsere Reise weiter Richtung Sigmund-Thun Klamm mit einem kleinen Zwischenstopp bei der Rodelbahn am Biberg in Saalfelden. Danach fuhren wir in unsere Unterkunft Hotel Latini**** nach Zell am See.

Am zweiten Tag fuhren wir auf das Kitzsteinhorn, wo wir mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt wurden und sogar ein paar Worte mit der Weltcup-Gesamtsiegerin 2023 im Skisprung Eva Pinkelnig wechseln konnten.

Am Nachmittag ging es auf die Schmittenhöhe und danach schlossen einige den gelungenen Tag noch mit einer Schifffahrt am Zeller See ab.

Tags darauf standen die Krimmler Wasserfälle sowie das Museum Nationalparkwelten am Programm.

Am letzten Tag machten wir uns nach dem Frühstück auf den Weg in Richtung Kapruner Stauseen, wo wir bei einer sehr interessanten Kraftwerksführung einiges über die Energiegewinnung erfahren konnten.

Auf der Fürthermoaralm lud der Wanderklub noch auf ein köstliches Mittagessen ein und anschließend ging es ab in die Heimat. Es war ein schöner und lustiger Ausflug, an den sich sicher alle gerne erinnern werden!



Rundum gelungener Fischbacher Ägydimarkt 2023

Bei spätsommerlichem Prachtwetter wurde am Montag, den 04.09.2023 der traditionelle Ägydi-Zentralviehmarkt in Fischbach abgehalten. Zahlreiche Händler und Interessenten waren der Einladung der Gemeinde gefolgt, sodass das hohe Preisniveau vom Vorjahr sogar noch übertroffen werden konnte - was nicht nur die Bauern, sondern auch die Gemeinde als Veranstalter ganz besonders freute. Besonders bemerkenswert ist, dass erstmals seit vielen Jahren alle aufgetriebenen Rinder auch abgegeben wurden.

Beim Auftriebswettbewerb ging der Preis für die meisten versteigerten Rinder (16 Stück) an Helmut Wetzelhütter, vulgo Freregger aus Fischbach, der seit Jahrzehnten zu den treuesten Marktbesckern zählt und sich mit seinen beiden Brüdern und den Söhnen auch

als Viehtransporteur für die Erhaltung des Versteigerungsmarktes einsetzt.

Über die Prämierung für das schwerste versteigerte Rind (eine Schlachtkuh mit 1023 kg) durfte sich Hannes Doppelhofer, vulgo Landauer aus St. Kathrein am Hauenstein freuen. Der Nachwuchs ist auf beiden Betrieben schon mit großem Eifer mit von der Partie und wurde von LAbg. Bürgermeisterin Silvia Karelly im Zuge der großen Preisverlosung auf die Bühne geholt. Sichtlich stolz durften die beiden landwirtschaftlichen Nachwuchshoffnungen Sebastian und Simone die Prämierungen entgegennehmen.

Begleitet von flotter Tanz- & Unterhaltungsmusik der „Joglländer“ fand die mit großer Spannung erwartete Verlosung der



Hauptpreise statt, wobei der Motorroller nach Graz, das E-Mountainbike nach Langenwang und die 10.000.- Euro in bar nach Zwentendorf gegangen sind. Wer bei der heurigen Verlosung leer ausgegangen ist, hat nächstes Jahr bei den Ägydimarkttagen vom 31. August bis 02. September wieder Gelegenheit, sein Glück zu versuchen!

Von den Ägydimarkttagen 2023 bleiben viele schöne Ein-

drücke, wie das Bezirksmusikertreffen mit dem Einzug von 17 Gastkapellen und tollen Gastkonzerten, dem unterhaltsamen Frühschoppen des MV Podersdorf am See, Paul Sommersguter, der das Publikum mit seinen magischen Tricks verzauberte, den atemberaubenden Kunststücken der Modellflugzeuge oder die beeindruckenden Leistungen der Landjugend beim Bezirksforstwettbewerb...

Almwanderung zur Waldtoni-Hütte am 16.07.2023

Am Sonntag, den 16. Juli fand die traditionelle Almwanderung zur Waldtoni-Hütte statt. Der Bauernbund Fischbach durfte zahlreiche Wanderer, Mountainbiker und Almbesucher an einem traumhaft sonnigen Tag auf der Alm begrüßen und bewirten. Um den Tag in Gottes Namen zu beginnen, hielt Pfarrer Mag. Peter Praßl eine heilige Messe. Vom „Musi Express“ wurden sowohl der Gottesdienst, als auch das gesamte Fest musikalisch bestens umrahmt. Nach der Bergmesse konnten sich die Gäste mit einem Almbrat und weiteren Grillspezialitäten stärken. Unsere Bäuerinnen versorgten das Fest mit hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee.

Aus dem traditionellen „Och-

sen-Gewichtschätzen“ wurde dieses Jahr ein „Vorstands-Gewichtschätzen“, wieder eine neue lustige Herausforderung für unsere Gäste, so konnte man auch den aktuellen Bauernbund-Vorstand besser kennenlernen. Der Sieger konnte sich wieder über 10 kg Rindfleisch freuen. Die Preise wurden von unserer Bürgermeisterin LABg. Silvia Karelly und unserem BB-Obmann Karl Hödl an die besten Schätzer überreicht.

Ein großes DANKE an unser langjähriges Mitglied Werner Wetzelhütter, dass wir auf seiner Alm wieder dieses traditionelle Fest durchführen konnten. Die vielen Gäste hatten sichtlich Freude daran und „a feste Gaudi“ – noch dazu mit perfektem Panorama.



Ausflug nach Graz, Naas und Mortantsch

Unser Bauernbundausflug führte uns heuer nach Graz ins Landhaus und in die Gemeinden Naas und Mortantsch.

Im steiermärkischen Landtag erklärte uns unsere LABg. Bürgermeisterin Silvia Karelly ihre Arbeit, sie ist ja in zahlreichen Ausschüssen vertreten. Neben dem großen Sitzungssaal, der sogenannten „Landstube“ besuchten wir auch die ÖVP-Klubräumlichkeiten, wo wir einige gute Tröpferl Wein verkosten durften.

Von Graz ging es weiter in die Gemeinde Naas wo uns der ehemalige Landtagsabgeordnete und jetzige Bürgermeister Bernhard Ederer beim Dürntalwirt begrüßte und uns allerhand Wissenswertes über seine Gemeinde erzählte. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen ging es weiter in die nahegelegene Grasslhöh-



le, durch die uns der dortige Bauernbundobmann und zugleich Höhlenbesitzer führte.

Von der Tropfsteinhöhle ging es weiter zu einem Milchviehbetrieb, dessen Betriebsführerin sich auch der Zucht von gefährdeten Tierrassen verschrieben hat.

Es war ein sehr vielseitiger, interessanter Ausflug, bei dem uns viele Bauernbundmitglieder begleiteten!



Ehrungen

Am 29. Oktober lud der Bauernbund Fischbach im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und zu Ehren der Jubilare zu einer heiligen Messe mit anschließendem Mittagessen ein. Die Bauernbund-Messe wurde von Pfarrer Mag. Peter Praßl zelebriert und musikalisch vom „MaiXang“ umrahmt. Danach fanden wir uns beim Kirchenwirt ein, um uns bei treuen Mitgliedern des Bauernbundes zu bedanken. Die Ehrenurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Maria Eichtinger vlg. Edenbauer und Roswitha Gastgeber vlg. Friedl in Reith überreicht. Ebenfalls durften wir uns bei Andreas Köberl vlg. Maurerpeter für seine 25-jährige Mitgliedschaft bedanken.

Im nächsten Jahr werden alle Jubilare im Rahmen der Bauernbund-Messe am 27. Oktober gemeinsam geehrt.



**SKI & SNOWBOARD
PREISLISTE
2023/24**

	Kinder bis 16j.	Erwachsene
1/2 Tag	8€	10€
1 Tag	13€	15€
Nacht	8€	10€

Ermäßigungen für Schulklassen.

☎ 0664 / 53 70 860

SCHILIFT SCHNEIDHOFER
Falkenstein 53a, 8654 Fischbach

Von nun an wimmelt es wieder in der Oststeiermark



Selbst uns Erwachsenen ist die Oststeiermark manchmal zu groß. Wie muss es sich da anfühlen, die Region als Kind zu erleben? Auf den handgezeichneten Seiten des Buches „Es wimmelt in der Oststeiermark“ bringt Illustratorin Kordula Brunner das vielfältige und bunte (Er)Leben in der Region kindgerecht auf Papier. Haufenweise liebevoll gezeichnete Figuren und Details tummeln sich auf den

Seiten und zeigen die Vielfalt unserer Region.

Das beliebte Wimmelbuch ist nun in der 2. Auflage erschienen und ab sofort wieder im Gemeindeamt Fischbach zum Preis von € 25,- erhältlich. Alle Eltern unserer neuen Erdenbürger bekommen ein Exemplar des Wimmelbuches als Geschenk in der Babybox überreicht!

43. ROTKREUZ-BALL
BIRKFELD

Freitag, 05. Jänner 2024 • Peter Rosegger-Halle

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK



Bezirksmusikertreffen 2023 in Fischbach

Das alljährliche **Bezirksmusikertreffen** des Musikbezirkes Birkfeld fand am **2. September 2023** bei uns in Fischbach statt und war ein klangvoller Start in das Ägydi-Wochenende.

Neben den **11 Musikkapellen des Musikbezirkes Birkfeld** waren noch weitere **7 Musikkapellen aus anderen Musikbezirken der Steiermark und dem Burgenland** dabei. Zusätzlich zum üblichen Festakt, dem Monstersonnabendkonzert und Konzerten der Gastkapellen wurde auch die **Marschmusikwertung** durchgeführt, bei der 12

Kapellen ihr Können unter Beweis stellten und großartige Leistungen vollbrachten. Die Musikjugend veranstaltete sogenannte „**Musi-Spiele**“, verschiedene Geschicklichkeitsspiele und ein Schätzspiel mit anschließender Siegerehrung. Die Musikgruppen „**Blech&White**“ und „**Bernhard Brassmann**“ mit unserem Kapellmeister Johannes Mosbacher heizten in den späten Abendstunden richtig ein und sorgten für Stimmung.

Ein **großes Dankeschön** geht an unseren Moderator **Thomas Froihofer**, al-



len **helfenden Händen für die Unterstützung** und allen **Sponsoren für die finanziellen und materiellen Spenden**, die unser Bezirksmusikertreffen erst ermöglichen.

Vielen Dank auch an das **Bezirksmusikertreffen-Komitee** für die monatelange Organisationsarbeit, aufwendige Planung und reibungslose Durchführung des Festes.

Leistungsabzeichen



Der Musikverein gratuliert herzlich zu den zahlreichen, großartigen Ergebnissen bei den Jungmusikerleistungsabzeichen.

Nina Froihofer, Lena Grabenbauer und **Marius Übeleis** haben das **Junior-Leistungsabzeichen** bravourös gemeistert. Dem Leistungsabzeichen in **Bronze** stellten sich **Emilie Fetz, Mirjam Klaming, Jonathan Schieder, Anja Schöngrund-**

ner, Maria Sommersguter und unser **Obmann Stefan Pöllbauer**. Das Leistungsabzeichen in **Silber** absolvierten **Moritz Froihofer, Johannes Sommersguter, Viktoria Sommersguter und Hannah Übeleis**. Des Weiteren wurde das höchste Leistungsabzeichen, nämlich in **Gold**, von **Wolfgang Wieser** erfolgreich abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Erfolgen!

Herzliche Gratulation an...



...unsere **Klarinettistin Angelika Wiedner** und ihren **Hans-Peter** zur Geburt ihres zweiten Sohnes **Julian**, der am 15. August das Licht der Welt erblickte.

...**Flötistin Karin Zottler** und ihren **René Geßelbauer** zur **Hochzeit** am 12. August.

...unsere **hochmotivierten Fußballern** zum grandiosen

Sieg beim Landes-Musiker-Fußballturnier am 19. Mai in Gasen.

...**Karoline Sommersguter** zum 40. Geburtstag, **Thomas Fasching** zum 50. Geburtstag und unserem langjährigen Musiker **Alois Froihofer** zum 70. Geburtstag. Alles Liebe und Gute sowie viel Gesundheit zu euren Runden Geburtstagen!

TERMINVORSCHAU

Der Musikverein Fischbach lädt herzlich zu den traditionellen Stefani-Konzerten am 26.12.2023 um 19:30 Uhr sowie am 28.12.2023 um 16 Uhr in den Teufelsteinsaal und freut sich über zahlreichen Besuch. Das Konzert steht unter dem Motto „Es lebe der Sport“ und bietet ein abwechslungsreiches Programm.



1. Preis bei „prima la musica“ für Marius Übeleis

Marius Übeleis, Schüler der Musikschule Birkfeld, hat am 11. März 2023 an der Musikuniversität Graz beim Landeswettbewerb „prima la musica“, dem größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb, teilgenommen.

Begleitet von Ildiko Vereczkei am Klavier, spielte er auf seiner Tuba 3 Stücke (eines davon auswendig) einer vierköpfigen Jury vor. Beim anschließenden Bera-

tingungsgespräch zeigten sich die Juroren von dem technisch bravourösen und musikalisch ausdrucksstarken Spiel des jungen Tubisten begeistert. Durch seine herausragende Leistung erhielt Marius bei diesem Wettbewerb einen 1. Preis mit Auszeichnung. Er zählt somit in seiner Altersgruppe zu den besten Tubisten der Steiermark, worauf auch sein Lehrer Stefan Fasching besonders stolz ist.



Ein herzliches Dankeschön ergeht ebenfalls an ...

...die Mitglieder der „Ägydi Bloss“, die im Jahresverlauf unzählige zusätzliche Termine wahrnehmen und viele Veranstaltungen musikalisch umrahmen und mitgestalten.

Jugendblasorchester Fischbach



Schwungvolle Gestaltung der Festmesse am 8. Dezember 2023

Ein Beweis für die hervorragende Nachwuchsarbeit ist auch unser Jugendblasorchester unter der Leitung von Mag. Stefan Fasching, das sich ausschließlich aus Musikschülerinnen und -schülern aus Fischbach und Falkenstein zusammensetzt und das Publikum bereits im Vorjahr bei der Gemeindeweihnachtsfeier im Teufelsteinsaal begeistert hat.

Heuer musizierte unser Jugendblasorchester unter an-

derem beim Waisenegger Christkindlmarkt und sorgte für die musikalische Umrahmung der Festmesse zu Mariä Empfängnis in der Pfarrkirche Fischbach.

Über die zauberhaften Klänge der jungen Musikerinnen und Musiker durften sich auch heuer wieder all jene freuen, die der Einladung der Gemeinde zur Pensionisten-Weihnachtsfeier nachkommen konnten!

**Stefani
Konzert**

„Es lebe der Sport“

26. & 28.12.2023

Dienstag, 26.12. 19:30 Uhr | Donnerstag, 28.12. 16:00 Uhr
TEUFELSTEINSAAL FISCHBACH

Musikalische Leitung:
Johannes Mosbacher

Der Musikverein Fischbach freut sich auf dein Kommen!

Eintritt bis 14.11.2023: Erwachsene € 10,-
Karten-Vorverkauf: Karten bei allen Musikvereinen sowie in Gasthaus Mosbacher, Hotel Fischbach und in der Trafo-Stadthofen erhältlich



Neues von der Theatergruppe Fischbach

Ein für die Theatergruppe ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen und gleichzeitig beginnen bereits die Vorbereitungen für die kommenden Theateraufführungen. Aber alles der Reihe nach: Anfang März durften wir uns wieder über großartig besuchte Vorstellungen unseres Stückes „Jubel, Trubel, Eitelkeit“ freuen. Die Schönheitsklinik wurde zwar bei jeder Vorführung geschlossen, an ein zügiges Nachhausegehen danach war jedoch nicht zu denken.

Auf diesem Weg wollen wir uns noch einmal bei allen Besucherinnen und Besuchern recht herzlich bedanken!

Über die Frühlings-, Sommer- und Herbstmonate wurden von unseren Theatermitgliedern zahlreiche Vorstellungen von befreundeten Theatergruppen in Nah und Fern besucht.

Die alljährliche Theatergruppenwanderung wurde dieses Mal von der Theatergruppe St. Kathrein a.H. organisiert, und so ging es im September mit den benachbarten Theatergruppen vom Gasthof Willenshofer über die Schutzhütte Hauereck zur Jausenstation Almbauer und wieder zurück.

Im Oktober reisten wir für zwei Tage in die slowakische Landeshauptstadt Bratislava. Mit dem Twin City Liner ging es in rasanter Fahrt von Wien über die Donau flussabwärts. Eine Führung durch die imposante Stadt, eine Weinverkostung und mehrstündiges „Abendprogramm“ standen am ersten Tag am Programm. Der zweite Tag führte uns in ein illusionsreiches Museum, bevor wir wieder die Heimreise über Wien antraten.

Nun stehen bereits die Vorbereitungen für die kommenden Theateraufführungen im März 2024 an. In vergrößerter Besetzung – wir freuen uns sowohl über Neuzugänge, als auch RückkehrerInnen – werden wir an den ersten beiden Wochenenden im März für Euch eine „paranormale“ Komödie unter dem Titel „Wer glaubt scho an Gespenster?!“ aufführen. Wir freuen uns schon sehr darauf, Euch wieder bei uns im Publikum begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heißt: „Theater in Fischbach“!

KARTENVORVERKAUF:

ab 01.01.2024 auf
www.eventjet.at
und im Café Fasching





Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Gottesdienste in Fischbach:

Sonntag, 24.12.2023 Heiliger Abend

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier
 ab 20.00 Uhr Turmblasen
 20.15 Uhr Musik und Lieder zur Weihnacht
 20.30 Uhr Christmette

Montag, 25.12.2023 Christtag, Hochfest Geburt des Herrn

9.45 Uhr Rosenkranz
 10.15 Uhr Weihnachtshochamt

Dienstag, 26.12.2023 Fest des Hl. Stephanus

9.45 Uhr Rosenkranz
 10.15 Uhr Hl. Messe (Wasser u. Weinsegnung)

Mittwoch, 27.12. 2023 Fest des Hl. Johannes keine Hl. Messe

Donnerstag, 28.12. 2023 Fest der unschuldigen Kinder

9.00 Uhr Rosenkranz
 9.30 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung

Sonntag, 31.12. 2023 Altjahrtag - Gedenktag des Hl. Papstes Sylvester I.

9.45 Uhr Rosenkranz
 10.15 Uhr Dankgottesdienst

Montag, 1.1.2024 Neujahrstag - Hochfest der Gottesmutter Maria

9.45 Uhr Rosenkranz
 10.15 Uhr Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 6.1.2024 Hochfest der Erscheinung des Herrn - Dreikönigstag

9.45 Uhr Rosenkranz
 10.15 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

Gottesdienste in Falkenstein:

Sonntag, 24.12.2023 Heiliger Abend

ab 9.45 Uhr Einstimmung mit den Bläsern
 10.00 Uhr Weihnachtsmesse

Montag, 26.12.2023 Fest des Hl. Stephanus

9.30 Uhr Rosenkranz
 10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 07.01.2024

9.30 Uhr Rosenkranz
 10.00 Uhr Hl. Messe

Sternsingen 2023/24:

28.12. in Falkenstein

28.12. in Fischbach:
 Roseggersiedlung, Höhenweg,
 Reith und Elmleiten

29.12.
 Linke und rechte Dorfseite

30.12.
 Schindergraben, Gmoa,
 Mitterstuck

06.01.
 Feuerwehr und Gasthäuser

Liebe Pfarrbevölkerung!

Da unser Herr Pfarrer in einigen Pfarren im Seelsorgeraum aushelfen muss, bitten wir Sie hier die Beginnzeiten der Hl. Messen zu entnehmen. Es gibt einige Änderungen gegenüber dem Kalender 2023!

Gesegnete Weihnachten und Gottes Segen für 2024!

EINLADUNG ZUR ELMLEITEN - SILVESTERWANDERUNG

FREIE WANDERUNG OHNE FÜHRUNG
AM MARIAZELL - WANDERWEG



31.DEZ 2023

AB 10.00 UHR

VERPFLEGUNG
IN JEDER HÜTTE

INFO: 0664 / 31 12 435

Gasthaus Gallbrunner
Tel: 03174 / 4410



8190
Waisenegg

Gasthaus Hammerlschmied
Tel: 03174 / 4813

